



Amtsblatt



der Großen Kreisstadt **Görlitz**

15. Juni 2021

Nummer 6

30. Jahrgang



Spatenstich für den Neubau der Kindertagesstätte auf der Fichtestraße

Passend zum Internationalen Kindertag hat Oberbürgermeister Octavian Ursu am 1. Juni 2021 gemeinsam mit Martina Weber, Sozialdezernentin des Landkreises Görlitz, Caroline Nachtigall, Leiterin der Kindertagesstätte „Südstadtmäuse“, sowie einigen Kindergartenkindern den feierlichen Spatenstich für den Kindertagesstätten-Neubau auf der Fichtestraße durchgeführt. Dieser bildet den offiziellen Beginn der Baumaßnahmen für die neue Kindertagesstätte in der Görlitzer Südstadt. Grund für den Neubau ist der Ablauf der Betriebslaubnis der bisherigen Kindertagesstätte auf der Arndtstraße zum 31. Dezember 2022. Als Ersatz wurde eine neue Einrichtung auf dem Gelände der ehemaligen Volksschwimmhalle auf der Fichtestraße beschlossen. Das neue Gebäude, das durch die Arnold Consult AG geplant wurde, wird ebenerdig und barrierefrei sein. Zudem wurde ein großzügiger Außenbereich mit verschiedenen Spielmöglichkeiten durch das zuständige Pla-

nungsbüro Evergreen Landschaftsarchitekten geplant.

Der Stadt Görlitz ist es seit Jahren ein Anliegen, dass sie kinder- und familienfreundlich ist. „Unser Ziel ist es, dass sich Familien in Görlitz wohl- und willkommen fühlen und dazu gehört auch, dass passende Betreuungs- und Bildungsangebote vorhanden sind. Mit dem Kita-Neubau feiern wir heute einen wichtigen Meilenstein, der in Zukunft dazu beitragen wird, den Bedarf an Krippen- und Kita-Plätzen in der Görlitzer Südstadt weiterhin abzusichern“, so Oberbürgermeister Octavian Ursu. Martina Weber, Sozialdezernentin und Leiterin des Dezernates II der Landkreisverwaltung, fügt hinzu: „Der Ersatzneubau der Kita Südstadtmäuse heißt: die Schaffung des Ersatzes für die jetzige Kita auf der Arndtstraße und die Erweiterung der Kapazitäten. Von 72 Kita-Plätzen wird auf 40 Krippen- und 80 Kindergartenplätze aufgestockt. Somit können nach erfolgreichem Bauabschluss in der Einrichtung „Südstadtmäu-

se“ 120 Kinder auf Grundlage des Sächsischen Bildungsplanes betreut, gebildet und erzogen werden“. Oberbürgermeister Octavian Ursu überreichte der Kita-Leiterin und den Kindern der Kindertagesstätte „Südstadtmäuse“ auf der Arndtstraße ein Fotoalbum, in dem der Bau der neuen Einrichtung dokumentiert werden kann. Erste Fotos, die anlässlich des feierlichen Spatenstiches aufgenommen und der Kita übergeben werden, sollen den Anfang dieser ganz besonderen Erinnerung bilden.

Die Gesamtkosten des Projektes belaufen sich auf insgesamt 5.183.100,00 Euro. Rund 48 Prozent werden durch Fördermittel des Bundes und des Landkreises finanziert. Der Eigenanteil der Stadt Görlitz beträgt etwa 52 Prozent. Seit 25. Mai 2021 hat die TBN TerminBau Niesky GmbH ihre Arbeit aufgenommen und mit der Erschließung des Geländes und dem Bau der neuen Kindertagesstätte begonnen. Im November 2022 soll der Bau offiziell abgeschlossen werden.

Inhalt

Ausbau Rothenburger Straße,
1. Bauabschnitt Seite 2
Einreichung von Vorschlägen
für den Meridian des
Ehrenamtes Seite 3
Statistische Monatszahlen . . Seite 6
Beschlüsse des Stadtrates
vom 27. Mai 2021 Seite 9
Neue Termine für Bürgersprech-
stunden und Bürger-
versammlungen Seite 15

Impressum

Amtsblatt Görlitz

Herausgeber:

Große Kreisstadt Görlitz
Vertreten durch den Oberbürgermeister
Octavian Ursu
Verantwortlich für den Inhalt:
Dr. Sylvia Otto

Redaktion: Silvia Gerlach
Telefon: 03581 671234
Fax: 03581 671441
E-Mail: presse@goerlitz.de
Internet: www.goerlitz.de
Ein Anspruch auf Veröffentlichung ein-
gereicherter lokaler Informationen besteht
nicht.

Verantwortlich für Satz/Druck:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kom-
munal- und Bürgerzeitungen Mittel-
deutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1
09244 Lichtenau OT Ottendorf
Telefon: 037208 870
Hannes Riedel, Geschäftsführer
Anzeigen und Beilagen über Verlag
Riedel GmbH & Co. KG
E-Mail: anzeigen@riedel-verlag.de
Internet www.riedel-verlag.de
Vertrieb: Riedel GmbH & Co. KG

Titelbild: „Erster Spatenstich für neue
Kita“: Clara Bude

Auflagenhöhe: 8.000 Exemplare
Erscheinungsweise: einmal am
3. Dienstag jeden Monats

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes
der Großen Kreisstadt Görlitz erscheint
am **20. Juli 2021**, Redaktionsschluss
dafür ist am **6. Juli 2021**.

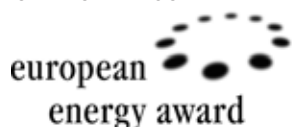
Die Amtsblätter liegen im Rathaus, in der
Jägerkaserne, der Stadtbibliothek, den
städtischen Gesellschaften und Einrich-
tungen, Apotheken, Banken, Sparkas-
sen, Tankstellen und vielen weiteren
Stellen kostenlos zum Mitnehmen aus.

Der Verlag verwendet bei der Herstel-
lung ausschließlich FSC-zertifiziertes
Papier und als Farbe: DDF Superior
PSO Bio.

www.goerlitz.de



zertifiziert mit dem



Nachrichten aus dem Rathaus



Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

unsere Homepage www.goerlitz.de sowie die Internetseiten vom Landkreis Görlitz <http://coronavirus.landkreis.gr> informieren Sie aktuell und umfassend zum Pandemiegeschehen. Außerdem werden geltende Gesetze, Verordnungen und Maßnahmen vom Sächsischen Staatsministerium für Soziales unter <https://www.coronavirus.sachsen.de> veröffentlicht.

Des Weiteren können Sie sich aktuell über Erreichbarkeiten und Öffnungszeiten der Verwaltung sowie der städtischen Museen und der Stadtbibliothek informieren:

Stadtverwaltung Görlitz	www.goerlitz.de
Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur	www.goerlitzer-sammlungen.de
Stadtbibliothek Görlitz	www.stadtbibliothek.goerlitz.de

Für Fragen zu Corona erreichen Sie das **Bürgertelefon vom Gesundheitsamt des Landkreises Görlitz** von Montag bis Freitag, 08:00 bis 16:00 Uhr und am Wochenende von 08:00 bis 13:00 Uhr unter: 03581 6635656 sowie per E-Mail unter anfragen-corona@kreis-gr.de.

Weitere Auskünfte zum Coronavirus erhalten Sie unter folgenden Telefonnummern:

Bürgertelefon des Sozialministeriums:	0800 100 0214
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:	116 117
Unabhängige Patientenberatung Deutschland:	0800 011 77 22
Bürgertelefon des Bundesgesundheitsministeriums:	030 346 465 100

sowie unter folgenden Internetseiten:

www.rki.de/ncov
www.coronavirus.sachsen.de
www.kvs-sachsen.de/aktuelle-info-zu-coronavirus/
www.infektionsschutz.de

FAQ-Antworten auf häufig gestellte Fragen zu SARS-CoV-2 sind unter www.rki.de/SharedDocs/FA veröffentlicht.

Die Corona-App des Bundes ist kostenlos im App Store und bei Google Play zum Download erhältlich.

Wir wünschen Ihnen weiterhin Gesundheit und eine sonnige Zeit

Ihre Amtsblattredaktion

Ausbau Rothenburger Straße, 1. Bauabschnitt

Die Baumaßnahme „Rothenburger Straße“ begann am 17.05.2021. In den Wochen wurden zuvor alle Vorbereitungen für den pünktlichen Baustart getroffen. Dabei wurde die Fahrbahn des Ziegeleiweges vor der Sperrung der Rothenburger Straße ertüchtigt, da der Busverkehr während der Baumaßnahme über den Ziegeleiweg geleitet wird.

Der vorliegende erste Bauabschnitt umfasst eine Strecke von 457 Metern im grundhaften Ausbau, beginnend am Knotenpunkt Schlesische Straße und endend am Birkenalleegraben kurz vor dem Straßendurchlass.

Zur Verbesserung der Entwässerungssituation werden Regenwasserleitungen verlegt, Straßenabläufe angeordnet, ein Rückhaltebecken zur Regenwasserversickerung gebaut, Borde angebracht, Rinnen gepflastert und ein schon vorhandener Gehweg befestigt. Die Fahrbahn und der Gehweg werden grundhaft ausgebaut und erhalten eine neue Fahrbahn- und Gehwegbefestigung in Asphalt. Die Kreuzung Schlesische Straße er-

hält eine neue Deckschicht, die Lichtsignalanlage wird erneuert und die Bushaltestelle wird barrierefrei ausgebaut sowie mit Tastelementen für Sehbehinderte ausgerüstet. Auf der Fahrradfahrbahn wird beidseitig ein Sicherheitsstreifen markiert. Eine neue Anlage zur Straßenbeleuchtung wird ebenfalls errichtet. Abschließend ist im Herbst 2021 eine Kompensationspflanzung vorgesehen. Die Baumaßnahme soll Ende des Jahres 2021 abgeschlossen sein. Es wird darauf hingewiesen, dass es bis dahin zu Einschränkungen, insbesondere für die Anlieger, kommen kann. Die am Bau Beteiligten bemühen sich, die Einschränkungen möglichst gering zu halten.

Für das Vorhaben werden folgende Firmen beauftragt:

STB See GmbH Niesky für den Straßen- und Tiefbau, Verkehrstechnik Seifert für die Umleitungsbeschilderung, Garten- und Landschaftsgestaltung Reißmann für die Bepflanzung und die EBS GmbH für die Erneuerung der öffentlichen Beleuchtung.

Europäische Mobilitätswoche 2021 in Görlitz

Die Stadt Görlitz sucht Akteure, die im Zuge der Europäischen Mobilitätswoche vom 16. bis 22. September 2021 Aktionen planen. Ziel ist es, durch eine gemeinsame Koordination und Präsentation der Europäischen Mobilitätswoche in Görlitz mehr Sichtbarkeit zu verschaffen. Seit vielen Jahren unterstützt die Stadt Görlitz bereits die Fahrradtour anlässlich des Autofreien Sonntags. Darüber hinaus sind in diesem Jahr Aktionen zum ParkingDay in Planung.

Die Europäische Mobilitätswoche ist eine Kampagne der Europäischen Kommission. Seit 2002 bietet sie Kommunen aus ganz Europa die perfekte Möglichkeit, ihren Bürgerinnen und Bürgern die komplette Bandbreite nachhaltiger Mobilität vor Ort näher zu bringen.

Mehr Informationen dazu finden Sie unter <https://www.umweltbundesamt.de/europaeische-mobilitaetswoche>.

Interessierte, die sich mit Aktionen beteiligen möchten, melden sich bitte unter stadtentwicklung@goerlitz.de.

Meridian des Ehrenamtes 2021 Aufruf zur Einreichung von Vorschlägen

Jedes Jahr ehrt die Stadt Görlitz ehrenamtlich Tätige, die sich durch vorbildliches bürgerschaftliches Engagement auszeichnen. Die Ehrung erfolgt im Zeitraum um den 5. Dezember anlässlich des „Tag des Ehrenamtes“ und wird vom Oberbürgermeister vorgenommen.

Personen oder Gruppen, die für würdig befunden werden, diese Auszeichnung zu erhalten, sind bitte bis **30. August 2021** dem Oberbürgermeister vorzuschlagen.

Die Vorschläge sind bitte schriftlich mit einer ausführlichen Begründung einzureichen an Stadtverwaltung Görlitz

Büro des Oberbürgermeisters
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
bzw. per E-Mail: presse@goerlitz.de

Da im vorherigen Jahr die Verleihung pandemiebedingt ausgefallen ist, werden im Rahmen der diesjährigen Veranstaltung die Preisträgerinnen und Preisträger des Jahres 2020 nachträglich ausgezeichnet.

Hinweis:

Mit dem Beschluss der 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Ehrungen durch die Stadt Görlitz (Ehrungssatzung) am 30. Januar 2020 ist es möglich, auch ehrenamtlich tätige Gruppen für die Auszeichnung vorzuschlagen.

Neue Straßenverkehrsregeln in Polen

Am 1. Juni 2021 trat in Polen das geänderte Gesetz „Straßenverkehrsrecht“ in Kraft. Folgende Änderungen sind zu beachten: Die zulässige Höchstgeschwindigkeit innerhalb geschlossener Ortschaften wird – unabhängig von der Tageszeit – auf 50 km/h festgesetzt. Bislang durften Fahrzeuge in der Zeit von 23:00 bis 05:00 Uhr 60 km/h schnell fahren.

Viele Unfälle passieren durch zu geringe Sicherheitsabstände. Deshalb wurde jetzt ein Mindestabstand zwischen Fahrzeugen auf Autobahnen oder Schnellstraßen festgelegt. Ein halber Tachowert gilt dabei als untere Grenze.

Um Fußgänger besser zu schützen, sehen die neuen Regelungen vor, dass Fußgänger im Straßenverkehr immer Vorrang haben. Das gilt nicht nur für Personen, die sich auf einem Fußgängerüberweg befinden, sondern auch für Personen, die gerade dabei sind, den Überweg zu betreten oder darauf warten. Kraftfahrer sind demnach in der Pflicht, ihre Geschwindigkeit schon beim Nähern an einen Fußgängerüberweg so anzupassen, dass Fußgänger nicht gefährdet werden. Aber auch die Fußgänger selbst werden verstärkt in die Pflicht genommen. Beim Überqueren von Straßen dürfen keine Handys oder andere Geräte, die die Nutzer ablenken, genutzt werden. Mit dieser Maßnahme soll die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr erhöht werden.

Dr. Ines Mory ist Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie in der Stadt Görlitz

In der Stadtratssitzung vom 29. April 2021 wurde mit sofortiger Wirkung Frau Dr. Ines Mory als neue Beauftragte für Kinder, Jugend und Familie berufen.

Sie ist 55 Jahre alt, Mutter von fünf Kindern und seit 28 Jahren verheiratet. Seit Juni 2020 wohnt sie in Görlitz. Von 1986 bis 1992 studierte sie Theologie und wurde 2010 als Pfarrerin ordiniert. Heute unterrichtet sie evangelische Religion am Geschwister-Scholl-Gymnasium in Löbau und an den Zinzendorfschulen in Herrnhut.

Am 19. Mai 2021 war Dr. Ines Mory zu einem informativen Gespräch bei Oberbürgermeister Octavian Ursu eingeladen. In den vergangenen Tagen hatte sie mit verschiedenen Ansprechpartnern des „Lokalen Bündnisses für Familie“ Kontakt, etwa mit den Verantwortlichen des Familienbüros. Auch mit der städtischen Gleichstellungsbeauftragten Katja Knauth wird sich Frau Dr. Mory zu einem ausführlichen Gespräch treffen. Des Weiteren hat sie sich am 7. Juni 2021 im Ausschuss Kultur, Bildung, Soziales und Migration vorgestellt.

„Für mich ist es sehr wichtig, in den verschiedenen Netzwerken auf kommunalpolitischer, sozialer und kirchlicher Ebene Verbindungen zu knüpfen und dabei alle für Fa-



Oberbürgermeister Octavian Ursu und Dr. Ines Mory bei einem Gespräch am 19. Mai.

Foto: Silvia Gerlach

milien, Kinder und Jugend wichtigen Kontaktstellen zusammenzuführen. Mein Ziel ist es, gemeinsam mit den verschiedenen Partnern, die sich bereits für die Interessen von Familien einsetzen, die Stadt Görlitz als Wohn- und Lebensort für Familien attraktiv zu machen. Es ist mir ein persönliches An-

liegen, dabei auch Menschen mit Behinderung mit ihren Interessen stärker einzubeziehen“, so die neue Familienbeauftragte der Stadt Görlitz Dr. Ines Mory.

Frau Dr. Ines Mory ist erreichbar unter der Telefonnummer: 03581 6851923 sowie per E-Mail unter familienbeauftragte@goerlitz.de.

Sommerbepflanzung auf Görlitzer Plätzen

Die Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Betriebshofes haben am 1. Juni mit der Sommerbepflanzung auf dem Postplatz begonnen. Mit mehr als 4.000 Pflanzen wird hier ein Millefleurs in warmen Gelb-Orangetönen geschaffen. Neben dem in seiner Größe beeindruckenden Rizinus werden exotisch blühende Dahlien und weitere bekannte Sommerblumen ein abwechslungsreiches und sommerliches Pflanzenbild schaffen.

Gepflanzt wurden: Kaktus-Dahlien, Happy Single-Dahlien, Rizinus, Sonnenhut, Schmuckkörbchen, Ziertabak, Prachtkerze, Mähnergerste, Gewürztagetes, Zinnien, Knollenbegonien und Lampenputzergras

Am 3. Juni wechselte die Bepflanzung auf dem Wilhelmsplatz. Hier wurden von den Gärtnerinnen und Gärtnern mit über 8.000 Sommerblumen ein tropisches Millefleurs geschaffen. Beeindruckend sind dabei die Bananenstauden, die bereits im vergangenen Jahr auf dem Postplatz zu sehen waren. Diese haben beim Gärtner überwintert und wurden mit einer bereits imposanten Größe von ca. zwei Metern in die Beete auf dem Wilhelmsplatz eingepflanzt.

Gepflanzt wurden: Bananen, Schmuckdahlien, Päonien-Dahlien, Schmuckkörbchen, Sonnenhut, Federgras, Lampenputzergras, Löwenmaul, Prachtkerzen, Zinnien, Ziersalbei, Gewürztagetes und Petersilie

Das Naschen von Beerenobst ist in diesem Sommer Thema der Hochbeete auf dem Marienplatz. So wurden vergangene Woche Erdbeeren, Johannisbeeren, Himbeeren



Die Gärtnerinnen und Gärtner des Städtischen Betriebshofes haben Anfang Juni auf dem Postplatz mit der Sommerbepflanzung begonnen. Foto: SG Straßenbau/Stadtgrün

und Blaubeeren nicht nur zum Anschauen, sondern auch zum Naschen in die drei Beete gepflanzt. Der Anstoß hierzu kam von Kindern in diesem Teilnehmungsraum im Rahmen einer Kinder-Ideenwerkstatt und wurde durch den Bürgerrat Innenstadt Ost im vergangenen Jahr an die Stadtverwaltung herangetragen. Die Stadtverwaltung bittet darum, dass die Früchte nur in kleinen

Mengen – zum Naschen – und im reifen Zustand gepflückt werden.

Anzucht: Gartenbau Scholze – Bernstadt
Pflanzung und Pflege: Städtischer Betriebshof

Planung: SG Straßenbau und Stadtgrün
Anzahl gesamt: 13.400 Pflanzen

Gedenken zum Ende des Zweiten Weltkrieges auf der Altstadtbrücke

Jedes Jahr wird am 8. Mai an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa gedacht.

Nachdem am Vormittag an der Kriegsgopfergedenkstätte auf dem Städtischen Friedhof ein Kranz niedergelegt wurde, kamen Oberbürgermeister Octavian Ursu, Bürgermeister Rafał Gronicz sowie Ola Grochowski vom Meetingpoint Music Messiaen am Samstag, dem 8. Mai, auf der Altstadtbrücke zusammen. Gemeinsam als Europastadt Görlitz/Zgorzelec wurde ein Zeichen für die Bedeutung des deutsch-polnischen Zusammenlebens gesetzt und an das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa gedacht. In seiner Ansprache auf der Altstadtbrücke betonte Oberbürgermeister Octavian Ursu: „In den vergangenen Jahren haben beide Städte, Görlitz und Zgorzelec, viel dafür getan, Brücken zu bauen. Was könnte mehr verdeutlichen, welcher Wandel sich in den vergangenen 76 Jahren vollzogen hat, als dass wir heute stellvertretend für unsere Städte gemeinsam auf dem Wahrzeichen unserer Europastadt – der Altstadtbrücke – stehen. Wir sind längst Partner, ja Freunde, auch weil wir unsere Verantwortung für die Geschichte ernst genommen haben“.



Der Görlitzer Oberbürgermeister Octavian Ursu und Bürgermeister Rafał Gronicz ließen Friedenstauben fliegen. Foto: Florian Krättschmer

Als Zeichen der Freundschaft und des Friedens ließen die Stadtobehörten Friedenstauben fliegen. Aufgrund der Corona-Pan-

demie fand die Veranstaltung in einem kleinen Rahmen und unter Ausschluss der Öffentlichkeit statt.

Wiedereröffnung der Ausstellung „Kaufmannspaläste an der Via Regia“

Nach dem Stillstand des kulturellen Lebens in den letzten Monaten ist nun wieder eines der Görlitzer Hallenhäuser in der Brüderstraße 9 offen.

In Abhängigkeit der Inzidenzzahlen in Görlitz und der daran geknüpften Bestimmungen der Corona-Schutz-Verordnung hat sich die Stadt Görlitz auf eine Wiedereröffnung der Ausstellung „Kaufmannspaläste an der Via Regia“ im Juni vorbereitet.

Das Hallenhaus in der Brüderstraße 9 ist unsaniert und lässt die Besucherinnen und Besucher in die Entstehungsgeschichte eintauchen. Neben dem Hauptausstellungsstück, dem Gebäude selbst, sind herausragende Fotoinstallationen von Ulrich Schwarz zu sehen. Gezeigt werden eine Auswahl exemplarischer Gebäude an der Via Regia in Polen mit den Stationen Liebenenthal, Greiffenberg, Schweidnitz, Krakau und Jaroslau. Die Gebäudekubatur der Brüderstraße 9 wird in einem hochpräzisen 3-D-Druck gezeigt. In drei Querschnitten durch das Gebäude wird somit die Anatomie des Hauses sichtbar und verständlich. Darüber hinaus sehen die Besucherinnen und Besucher in einem Animationsfilm die Entwicklung der Görlitzer Hallenhäuser in LEGO-Bauweise.

Das Gebäude Brüderstraße 9 ist nicht nur Ausstellungsort, sondern dient auch zu For-

schungszwecken. Der Görlitzer Ratsarchivar Siegfried Hoche forscht seit einigen Jahren an den Chronologien der Eigentümer von ausgewählten Görlitzer Hallenhäusern. Dabei stellte er fest, dass sowohl für dieses Hallenhaus, als auch für die meisten anderen Görlitzer Hallenhäuser nicht nur die Namen der Besitzer ermittelbar sind. Es ist erstaunlicherweise möglich, durch die nahezu vollständig vorhandenen Haus-Dokumente, wie Geschossbücher und Steuerunterlagen, umfangreiche Erkenntnisse darüber zu erlangen, wie die im Haus lebenden Personen durch ihre Tätigkeiten und sich wandelnden Lebens- und Arbeitsbedürfnisse den fortwährenden Umbau der Häuser beeinflusst und die Funktionalität der Gebäude geprägt haben.

Restauratorische Befunduntersuchungen wurden im Jahr 2019 an Decke, Wänden und Fußbodenaufbau im ehemaligen Saal des 1. Obergeschosses von Sabrina Gabriel durchgeführt. Frau Gabriel war zu diesem Zeitpunkt Studentin der Fachhochschule Erfurt und hat im Rahmen ihrer Masterarbeit Bestands- und Zustandsuntersuchungen vorgenommen. Gewonnen wurden Einblicke in das Innere der Konstruktion und das historische Dekorationsprogramm. Zu sehen ist die Tageslicht-Ausstellung bis zum 17. Oktober 2021.



Foto: Ulrich Schwarz, Berlin

Auch wenn sich das Konzept an den Vorjahren orientiert, sind die Öffnungszeiten in diesem Jahr neu:

Dienstag bis Sonntag von 10:00 bis 18:00 Uhr | Montag geschlossen
Eintritt wird nicht erhoben.

Die Stadt Görlitz lädt ihre Bürgerschaft sowie Besucherinnen und Besucher wieder recht herzlich zu einem Rundgang ein.

Zwei Görlitzer Fußball-Legenden wird besonderes Kunstwerk gewidmet

Aufnahme in die HALL OF FAME im Deutschen Fußballmuseum

Nicht München, Berlin oder Köln – die heimliche Fußball-Hauptstadt Deutschlands ist Görlitz!

Denn welche andere Kleinstadt kann schon vorweisen, Geburtsort von gleich zwei legendären deutschen Fußball-Kapitänen zu sein?

Der eine: Hans-Jürgen „Dixie“ Dörner – legendärer Libero und Mannschaftskapitän von Dynamo Dresden, Goldmedaillengewinner bei den Olympischen Spielen mit der ehemaligen DDR.

Der andere: Michael Ballack – eleganter Mittelfeld-Stratege und „Capitano“ des Sommermärchens 2006.

Zwei Weltklasse-Spieler aus Ostdeutschland, die ganz unterschiedliche Epochen mit ihrem Spiel geprägt haben. Geboren sind sie beide in Görlitz.

Im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund wird ihnen nun eine ganz besondere Ehre zuteil: Dörner und Ballack wurden gemeinsam mit acht anderen Kicker-Legenden in die HALL OF FAME des deutschen Fußballs aufgenommen. Die Ruhmeshalle ist seit April 2019 Teil der Dauerausstellung in Dortmund und vereint die größten deutschen Fußballer erstmals an einem Ort.

Parallel zur feierlichen Aufnahme von Dörner und Ballack stiftete das Deutsche Fuß-



Die Streetart-Crew tape over bei der Klebeaktion am 20. Mai 2021.

Foto: Silvia Gerlach

ballmuseum der Stadt Görlitz ein (temporäres) Kunstwerk.

Die bekannte Streetart-Crew tape over hat dazu die Sporthalle „Emil von Schenckendorff“ mit einer spektakulären Kreation sprichwörtlich „beklebt“. Der großformatige, farbenfrohe Entwurf verewigt die beiden Görlitzer Legenden. International gefeierte Streetart, die auch Kinder und Jugendliche

inspirieren soll, ihren kickenden Vorbildern nachzueifern und Sport zu treiben. Gerade in Pandemie-Zeiten eine wichtige Botschaft! Eine Filmcrew hat die Künstler bei der Arbeit in Görlitz begleitet.

Ein Hinweis:

Das Kunstwerk ist temporär und lässt sich rückstandslos entfernen.

Auszug aus den Statistischen Monatszahlen der Stadt Görlitz – April 2021

Hinweis: Die vollständigen Berichte liegen an der Bürgerinformation in der Jägerkaserne aus bzw. können unter http://www.goerlitz.de/Statistische_Zahlen.html eingesehen werden.

Sachgebiet	Einheit	Zeitraum	
		April 2021	April 2020
Bevölkerung			
Bevölkerung insgesamt (nur Hauptwohnsitz)	Personen	55.806	56.078
davon:			
Biesnitz	Personen	3.903	3.949
Hagenwerder	Personen	869	824
Historische Altstadt	Personen	2.556	2.612
Innenstadt	Personen	16.672	16.747
Klein Neundorf	Personen	142	138
Klingewalde	Personen	622	622
Königshufen	Personen	7.352	7.351
Kunnerwitz	Personen	527	532
Ludwigsdorf	Personen	764	752
Nikolaivorstadt	Personen	1.685	1.661
Ober-Neundorf	Personen	267	266
Rauschwalde	Personen	5.675	5.796
Schlauroth	Personen	402	409
Südstadt	Personen	9.047	9.098
Tauchritz	Personen	190	190
Weinhübel	Personen	5.133	5.131
darunter:			
Ausländische Bevölkerung	Personen	6.580	6.177
Natürliche Bevölkerungsbewegung			
Lebendgeborene insgesamt	Personen	20	25
Gestorbene insgesamt	Personen	67	72
Räumliche Bevölkerungsbewegung			
Zuzüge insgesamt ¹⁾	Personen	204	166
Fortzüge insgesamt ²⁾	Personen	194	131
Umzüge insgesamt ³⁾	Personen	100	32
Arbeitsmarkt			
Arbeitslose nach SGB III	Personen	939	913
Arbeitslose nach SGB II	Personen	2.365	2.515
Arbeitslose insgesamt und zwar ⁴⁾	Personen	3.304	3.428
unter 25 Jahre	Personen	229	259
50 Jahre und älter	Personen	1.473	1.440
Langzeitarbeitslose	Personen	1.721	1.483
Ausländer	Personen	587	691
Schwerbehinderte Menschen	Personen	165	161
Arbeitslosenquote (bezogen auf alle zivile Erwerbspersonen)	Prozent	12,6	13,1
Arbeitslosenquote (bezogen auf abhängig zivile Erwerbspersonen)	Prozent	13,8	14,3
Gewerbe			
Gewerbeanmeldungen insgesamt	Anzahl	114	53
Gewerbeabmeldungen insgesamt	Anzahl	111	90
Gewerbebestand insgesamt	Anzahl	7.067	6.947

¹⁾ Summe aller Zuzüge in die einzelnen Stadt- und Ortsteile, sowohl aus anderen Stadt- und Ortsteilen von Görlitz als auch von außerhalb des Stadtgebietes.

²⁾ Summe aller Fortzüge aus den einzelnen Stadt- und Ortsteilen, sowohl in andere Stadt- und Ortsteile von Görlitz als auch nach außerhalb des Stadtgebietes.

³⁾ Summe aller Umzüge innerhalb der einzelnen Stadt- und Ortsteile.

⁴⁾ Hierbei handelt es sich um eine teilweise Ausgliederung mit verschiedenen, nicht summierbaren Merkmalen.

Nachruf für Hans-Jürgen Zschau

Die Stadt Görlitz nimmt Abschied von Hans-Jürgen Zschau. Er verstarb am 4. Mai 2021 im Alter von 68 Jahren.

Mit großer Betroffenheit und Trauer nahmen Oberbürgermeister Octavian Ursu und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung Görlitz die Nachricht vom Tode von Hans-Jürgen Zschau auf. Zu diesem schmerzlichen Verlust spricht OB Octavian Ursu den Familienangehörigen im Namen der Stadt Görlitz, des Stadtrates, der Kolleginnen und Kollegen der Stadtverwaltung Görlitz sowie persönlich seine aufrichtige Anteilnahme und sein tiefempfundenes Beileid aus.

Hans-Jürgen Zschau wirkte 42 Jahre in der Stadtverwaltung Görlitz. Als Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung hat er von 1994 bis zum Eintritt in den Ruhestand im Jahr 2016 für Ordnung und Sicherheit gesorgt sowie die Gefahrenabwehr organisiert.

Oberbürgermeister Octavian Ursu ist über diesen Verlust tief betroffen und betont: „Hans-Jürgen Zschau wird uns fehlen. Wir verlieren mit ihm eine prägende Persönlichkeit und einen hochgeschätzten Kollegen, der in Görlitz zahlreiche Spuren, aber auch eine schwer zu schließende Lücke hinterlassen hat. Mit seiner starken Persönlichkeit hat Hans-Jürgen Zschau jahrzehntelang die Stadt Görlitz nach innen und außen entscheidend mitgeprägt. Ich habe Herrn Zschau in meiner Zeit als Görlitzer Stadtrat kennen und schätzen gelernt und ihn wegen seiner Aufrichtigkeit und Direktheit sehr

geachtet. Durch seine hohe Kompetenz, sein umfangreiches Fachwissen und seine Rechtschaffenheit hat er das Ansehen der Stadt Görlitz entscheidend gestärkt.“

Uwe Restetzki, Leiter der Görlitzer Berufsfeuerwehr sowie langjähriger Kollege von Herrn Zschau, äußert sich mit folgenden Worten:

„Herr Zschau war 30 Jahre mein Vorgesetzter, Chef und ja, auch ein Freund und Kamerad. Wir haben viele Situationen zusammen gemeistert, ich habe viel von ihm gelernt. Aber unser Verhältnis beruhte auf Gegenseitigkeit. In stundenlangen Diskussionen haben wir uns gemeinsame Standpunkte erarbeitet, die wir dann einheitlich und zusammen vertreten haben.“

In den letzten 30 Jahren war in Görlitz so manches Großereignis zu bewältigen. Herr Zschau war dabei immer wie der Fels in der Brandung. Mit großer Ruhe und Kompetenz, ausgestattet mit fundiertem Fachwissen und ausgezeichneten Führungsqualitäten war er jederzeit in der Lage, die Führungseinrichtungen und Katastrophenschutzkräfte gemeinsam zum Erfolg zu führen, um so den Schaden für die Stadt so gering wie möglich zu halten. Ich denke dabei an solche Ereignisse wie Hochwasser und Sturmlagen, aber auch die Explosion der Molkerei und ähnliche Großeinsätze.

Herr Zschau war ein geradliniger Mensch, der seine Meinung klar zum Ausdruck gebracht hat, dabei aber immer sachlich und gerecht blieb. Er war durchsetzungsstark und verantwortungsbewusst. Eine Aufgabe – einmal übernommen – hat er konsequent und in der Regel auch erfolgreich zu Ende ge-



führt. Er hat immer, solange ich ihn kannte, seine Aufgabe dort erfüllt, wo er eingesetzt wurde. Er war aber gleichzeitig immer bestrebt, das Notwendige mit seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten in Einklang zu bringen.

Während seiner Dienstzeit hat Herr Zschau stets viel für die Stadt Görlitz geleistet und darüber nie viel Aufhebens gemacht. Ich bin froh und dankbar, dass ich mit ihm gemeinsam ein Stück des Lebensweges gehen durfte. Ich werde Hans-Jürgen Zschau nie vergessen.“

Die Stadt Görlitz wird sein Gedenken stets in Ehren halten.

Foto: Pressearchiv

Gedenken an den 17. Juni 1953

Traditionell wird in Görlitz am 17. Juni an die Opfer des Volksaufstandes vor nunmehr 68 Jahren erinnert.

Historiker schätzen, dass damals bis zu 30.000 Menschen auf die Straße gingen. Sie forderten den Rücktritt der SED-Regierung, freie Wahlen und die Auflösung der kasernierten Volkspolizei sowie die Aufhebung der Oder-Neiße-Grenze.

Die diesjährige Gedenkveranstaltung findet am Donnerstag, dem 17. Juni 2021, um 9:00 Uhr am Landgerichtsgebäude auf dem Görlitzer Postplatz, statt.

In diesem Jahr halten Oberbürgermeister Octavian Ursu, Ministerpräsident Michael Kretschmer sowie Evelin Mühle, Leiterin des Eigenbetriebes Städtischer Friedhof, die Ansprachen.

Die Anzahl der Plätze ist aufgrund der aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln begrenzt.

Fundsachen vom Mai 2021

- 7 Schlüsselbunde
- 1 Schlüsselbund mit einem Fahrzeugschlüssel „Audi“
- 1 Schlüsselbund mit einem Fahrzeugschlüssel „Honda“
- 1 Fahrzeugschlüssel „Skoda“
- 1 einzelner Schlüssel mit Schlüsselband
- 1 Transponder
- 1 Jacke
- 1 Pullover
- 8 Fahrräder

Fundsachen können im Bürgerzentrum Jägerkaserne auf der Hugo-Keller-Straße 14 abgegeben werden. Rückfragen sind unter der Rufnummer 03581 672727 möglich. Die Herausgabe von Fundsachen und die Ausstellung von Bestätigungen über nicht aufgefundene Sachen für Versicherungen erfolgt bei Katrin Demuth in der Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 5. Bei der Abholung von Fundsachen wird um vorherige Terminabsprache unter Telefon 03581 671522 gebeten.

Hochwasser, Starkregen und Hitze: Wie sind die Menschen in Görlitz vorbereitet?

UFZ-Wissenschaftler führen zweite Befragung der Bewohnerinnen und Bewohner durch

Vor einem Jahr haben Wissenschaftler des Helmholtz-Zentrums für Umweltforschung (UFZ) aus Leipzig eine Befragung durchgeführt. Ein Jahr später wollen Sie wissen: Hat sich die Wahrnehmung der Bewohnerinnen und Bewohner seitdem geändert? Das Forschungsteam bittet nochmals um tatkräftige Unterstützung und freut sich sehr, wenn sich die Bewohnerinnen und Bewohner von Görlitz nochmals die Zeit nehmen, um einen Fragebogen auszufüllen, in dem es um die individuelle Anpassung an klimatische Veränderungen geht.

Die Studie geht der Frage nach, ob und wenn ja, welche klimatischen Veränderungen in Görlitz zu spüren sind und wie die Bewohnerinnen und Bewohner damit umgehen. Warum wird die Befragung ein zweites Mal durchgeführt? Studienleiter Prof. Christian Kuhlicke: „Mit Hilfe der zweiten Befragung wollen wir wissen, ob sich die Wahrnehmung von Risiken bzw. die Einstellung zur Eigenvorsorge im letzten Jahr verändert hat. Es geht darum, besser zu verstehen, was Gründe dafür sein könnten. Daher bitten wir nochmals um zahlreiche Unterstützung. Eine breite und aktive Teilnahme wäre eine tolle Sache“.

Wie beim letzten Mal wird ein Fragebogen

an die Bewohnerinnen und Bewohner von Görlitz und der Ortsteile Schlauroth, Ober-Neundorf und Ludwigsdorf verteilt. Die Befragung erfolgt zwischen Mitte Juni und Anfang Juli (Montag, 21.06.2021 bis Samstag, 03.07.2021).

Die Projektleiter Christian Kuhlicke und Daniela Siedschlag sowie Mitarbeiter des UFZ werden jeweils an Nachmittagen an verschiedenen Haustüren klingeln und um die Annahme eines Fragebogens bitten. Die Befragten haben eine Woche Zeit, um den Fragebogen auszufüllen. Dieser wird von den Mitarbeitern des UFZ dann wieder persönlich abgeholt.

Ähnliche Befragungen werden in zehn weiteren Kommunen in Sachsen durchgeführt. Alle Kommunen wurden zufällig ausgesucht. Um eine erfolgreiche Befragung zu ermöglichen, bitten Christian Kuhlicke und Daniela Siedschlag um eine breite Unterstützung. Die Befragung findet im Rahmen eines Forschungsvorhabens zur privaten Eigenvorsorge im Auftrag des Kompetenzzentrums „Klimafolgen und Anpassung (KomPass)“ im Umweltbundesamt (UBA) statt.

Nach Auswertung der Befragung werden die Ergebnisse über lokale Medien der breiten Öffentlichkeit vorgestellt.



Kontakt:
 Dr. Daniela Siedschlag
 E-Mail: daniela.siedschlag@ufz.de,
 Telefon: 0341 2351717
 Prof. Dr. Christian Kuhlicke
 E-Mail: christian.kuhlicke@ufz.de,
 Telefon: 0341 2351751

Bürgerbefragung zur Sicherheitsanalyse in Görlitz startet – Ihre Meinung zählt!

In Görlitz startet ab voraussichtlich 23. Juni 2021 die vom Landespräventionsrat des Freistaates Sachsen im Rahmen der Allianz Sichere Sächsische Kommunen – kurz „ASSKomm“ ausgerichtete Sicherheitsanalyse. Görlitz ist dabei eine von insgesamt 13 Modellkommunen im Freistaat Sachsen, die dafür vom Landespräventionsrat ausgewählt wurde. In diesem Rahmen wird auch eine Bürgerbefragung durchgeführt, mit der das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in Görlitz abgebildet werden soll. In der Analyse geht es darum, den Ist-Zustand in einer Kommune faktenbasiert wiederzugeben und dabei den Zusammenhang mit dem wahrgenommenen Sicher-

heitsempfinden der Bevölkerung darzustellen. Des Weiteren zeigt die Analyse mögliche Diskrepanzen zwischen tatsächlicher Kriminalität und subjektivem Sicherheitsgefühl auf. Für die Durchführung der Sicherheitsanalyse hat der Landespräventionsrat die Neue Köhler Managementgesellschaft (NKMG) mbH, sowie das Brandenburgische Institut für Gesellschaft und Sicherheit gGmbH (BIGS) und die Industrieanlagen-Betriebsgesellschaft mbH (IABG) beauftragt. Das Ergebnis und die Erkenntnisse aus der Sicherheitsanalyse sollen als Arbeitsgrundlage für weitere kommunalpräventive Maßnahmen unserer Stadt dienen. Zur Durchführung der Analyse wird zurzeit

ein auf die Stadt Görlitz angepasster Fragebogen erstellt, welcher anschließend mittels einer repräsentativen statistischen Zufallsauswahl an 1.000 Bewohnerinnen und Bewohner versandt wird. Die Umfrage findet ausschließlich in anonymisierter Form und selbstverständlich unter Beachtung aller datenschutzrechtlichen Vorgaben statt. Die zufällig ausgewählten Teilnehmer können die zugesandten Fragebögen entweder postalisch oder online beantworten. Nähere Informationen zur Sicherheitsanalyse und den beteiligten Partnern finden Sie auf der Webseite des Landespräventionsrates unter

- <https://www.lpr.sachsen.de/>

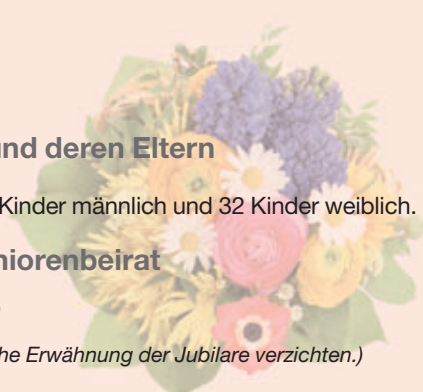
Herzlichen Glückwunsch

Die Stadt Görlitz gratuliert den neuen Erdenbürgern und deren Eltern

Im Monat Mai 2021 wurden 62 Babys im Standesamt Görlitz beurkundet, davon waren 30 Kinder männlich und 32 Kinder weiblich.

Ebenfalls gratulieren die Stadt Görlitz und der Seniorenbeirat allen Jubilaren zu ihren Geburtstagen.

(Aufgrund der Bestimmungen der Datenschutzverordnung müssen wir leider auf die namentliche Erwähnung der Jubilare verzichten.)



Öffentliche Bekanntmachungen



Beschlüsse des Stadtrates aus der Sitzung vom 27. Mai 2021

**STR/0317/19-24 – Drittmittel Einzelbeschluss lfd. Nr. 8/2021
Wiedererrichtung des Davidsterns auf dem Kulturforum
Görlitzer Synagoge**

Der Stadtrat beschließt die Annahme der anonymen Spende in Höhe von 70.000 Euro zugunsten der Wiedererrichtung des Davidsterns auf dem Kulturforum Görlitzer Synagoge.

Im Namen der Stadt Görlitz bedankt sich der Stadtrat herzlichst für die großzügige Zuwendung.

STR/0309/19-24 – Unterzeichnung der „Europäische Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“

Die Stadt Görlitz tritt der „Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene“, mittels der Unterzeichnung der Verpflichtungsurkunde durch den Oberbürgermeister bei.

Der Stadtrat beauftragt die Gleichstellungsbeauftragte mit der Erstellung eines Aktionsplans nach den Grundsätzen und Bestimmungen der „Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf der lokalen Ebene“, binnen zwei Jahre nach dem Beitritt zur Charta.

Die Gleichstellungsbeauftragte erhält die Möglichkeit, sich inhaltsbezogene Auskünfte bei den jeweiligen kommunalen Abteilungen und Mitarbeitenden einzuholen sowie bei Bedarf eine kommunale Arbeitsgruppe einzurichten.

STR/0310/19-24 – Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister

1. die Erhöhung der Elternbeiträge gem. Anlage 3 vorzubereiten und die Abstimmung mit dem öffentlichen Träger der Jugendhilfe (Landkreis Görlitz) sowie den freien Trägern von Kindertageseinrichtungen und Elternvertretungen zu führen.
2. die 1. Änderungssatzung der Elternbeitrags- und Betreuungssatzung Kita Görlitz zur Erhöhung der Elternbeiträge im Juli 2021 dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Anlage 3

Vorlage Elternbeiträge neu, STR 27.05.2021

Neufestlegung der Elternbeiträge der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege der Stadt Görlitz ab 01.01.2022

1. Krippe oder Tagespflege	Verheiratet/Lebensgemeinschaft		Alleinerziehende	
	18% BK	EUR		EUR
bis 9 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		231,85	-10%	208,67
2. Kind	-30%	162,30	-40%	139,11
3. Kind	-70%	69,56	-80%	46,37
ab 4. Kind	-90%	23,19	-100%	0,00
bis 6 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		154,57	-10%	139,11
2. Kind	-30%	108,20	-40%	92,74
3. Kind	-70%	46,37	-80%	30,91
ab 4. Kind	-90%	15,46	-100%	0,00
bis 4,5 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		115,93	-10%	104,34
2. Kind	-30%	81,15	-40%	69,56
3. Kind	-70%	34,78	-80%	23,19
ab 4. Kind	-90%	11,59	-100%	0,00
2. Kindergarten oder Tagespflege				
bis 9 Stunden Aufenthalt				
1. Kind	29% BK	155,64	-10%	140,08
2. Kind	-30%	108,95	-40%	93,38
3. Kind	-70%	46,69	-80%	31,13
ab 4. Kind	-90%	15,56	-100%	0,00
bis 6 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		103,76	-10%	93,38
2. Kind	-30%	72,63	-40%	62,26
3. Kind	-70%	31,13	-80%	20,75
ab 4. Kind	-90%	10,38	-100%	0,00

bis 4,5 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		77,82	-10%	70,04
2. Kind	-30%	54,47	-40%	46,69
3. Kind	-70%	23,35	-80%	15,56
ab 4. Kind	-90%	7,78	-100%	0,00
3. Horte nach SächsKitaG				
		Verheiratet/Lebensgemeinschaft		Alleinerziehende
bis 6 Stunden Aufenthalt (einschl. Frühhort)				
		30% BK	EUR	EUR
1. Kind		86,94	-10%	78,25
2. Kind	-30%	60,86	-40%	52,16
3. Kind	-70%	26,08	-80%	17,39
ab 4. Kind	-90%	8,69	-100%	0,00
bis 5 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		72,45	-10%	65,21
2. Kind	-30%	50,72	-40%	43,47
3. Kind	-70%	21,74	-80%	14,49
ab 4. Kind	-90%	7,25	-100%	0,00
zu 3. Horte nach SächsKitaG				
bis 2 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		28,98	-10%	26,08
2. Kind	-30%	20,29	-40%	17,39
3. Kind	-70%	8,69	-80%	5,80
ab 4. Kind	-90%	2,90	-100%	0,00
4. Ganztagesbetreuung im Hort nach SächsFöSchulBetrVO				
		Verheiratet/Lebensgemeinschaft		Alleinerziehende
bis 6 Stunden Aufenthalt				
		25% BK FS	EUR	EUR
1. Kind		104,94	-10%	94,45
2. Kind	-30%	73,46	-40%	62,96
3. Kind	-70%	31,48	-80%	20,99
ab 4. Kind	-90%	10,49	-100%	0,00
bis 5 Stunden Aufenthalt				
1. Kind		87,45	-10%	78,71
2. Kind	-30%	61,22	-40%	52,47
3. Kind	-70%	26,24	-80%	17,49
ab 4. Kind	-90%	8,75	-100%	0,00

STR/0318/19-24 – Vorzeitige Freigabe von Haushaltsmitteln für die Umrüstung der Parkscheinautomaten auf GPRS

1. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme in die Haushaltsplanung 2021 und vorzeitige Mittelfreigabe in Höhe von 68.000 EUR für die Umrüstung der vorhandenen Parkscheinautomaten auf das Datenübertragungsverfahren GPRS.
2. Der Stadtrat beschließt die Umsetzung der Umrüstung der vorhandenen Parkscheinautomaten auf das Datenübertragungsverfahren GPRS in Höhe von 68.000 EUR.

STR/0313/19-24 – Mittelverwendung Pauschalengesetz 2021

1. Der Stadtrat beschließt die Mittelverwendung in Höhe der 70,0 T€ aus dem Pauschalengesetz 2021 zu Gunsten
 - a. der Aufstockung der Eigenmittel für die Errichtung des Bürgerhauses Schlauroth wegen Mehrkosten in Höhe von 30,4 T€ sowie
 - b. einer pauschalen Zuweisung an die Ortschaften Hagenwerder, Kunnerwitz und Ludwigsdorf gemäß ihren Einwohnern per 31.12.2020 in Höhe von 26,4 T€ sowie
 - c. einer pauschalen Zuweisung den 8 Beteiligungsräumen in Höhe von 13,2 T€
2. Der Stadtrat beschließt die Einordnung der Mittelverwendung in den Doppelhaushalt 2021/2022 sowie den Mittelvorgriff 2021.

STR/0314/19-24 – Anpassung der Baukosten und Finanzierung für die Maßnahme „Errichtung eines Bürgerhauses im OT Schlauroth, Dorfstraße 44 in 02827 Görlitz“

Der Stadtrat beschließt die Anpassung der Baukosten und Finanzierung gemäß Anlage 1 für die Fertigstellung des Bürgerhauses Schlauroth, Dorfstraße 44 in 02827 Görlitz OT Schlauroth

Die Anlage 1 kann im Büro Stadtrat oder im Fachamt eingesehen werden.

STR/0320/19-24 – 4. Änderung des Betrauungs- und Feststellungsbescheides und Festsetzung der Gesellschaftereinlage 2021 an die GVB

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den beiliegenden 4. Änderungsbescheid des Betrauungs- und Feststellungsbescheides vom 29. Juni 2018 (Anlage 3) gegenüber der GVB zu erlassen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Gesellschaftereinlage in Höhe von 3.096.030 Euro als Defizitausgleich für die tatsächlich erbrachten öffentlichen Personenverkehrsdienste im Betrauungs- und Feststellungsbescheid für das Jahr 2021 in den Haushalt einzustellen und die monatliche Abschlagszahlung nach Stadtratsbeschluss bereits jetzt zu zahlen.

Die Anlage 3 kann im Büro Stadtrat oder im Fachamt eingesehen werden.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Görlitz sucht zum 01.12.2021 eine engagierte Persönlichkeit als

Leiter des Amtes für Jugend/Schule & Sport/Soziales (m/w/d)

Ihr zukünftiges Aufgabengebiet beinhaltet im Wesentlichen die:

- Wahrnehmung allgemeiner Leitungstätigkeiten für das Amt in den Bereichen Schulverwaltung, Sport, Kindertageseinrichtungen, soziale Angelegenheiten sowie Wohngeld;
- Personal-, Finanz- und Organisationsverantwortung sowie Dienst- und Fachaufsicht für die Beschäftigten des Amtes;
- Koordinierung und Steuerung der Aufgabenerfüllung gemäß Produktplan;
- Bearbeitung von Angelegenheiten grundsätzlicher und besonderer Art innerhalb der Schul-, Sportstätten- und Kitaträgerschaft, der Bedarfsplanung und -deckung der Schul-, Sport- und Kitaversorgung, der Obdachlosenbetreuung und der Wohngeldstelle;
- Förderung freiwilliger Aufgaben insbesondere von Vereinen und Verbänden in den Bereichen Sport, Jugend und Soziales;
- enge Zusammenarbeit und Abstimmung mit Bedarfsplanträgern im Landkreis Görlitz und verschiedenen Aufgabenträgern (u.a. freie Träger Wohlfahrtspflege, freie Schul- und Kitaträger, Landesamt für Schule und Bildung, weitere Landesbehörden, sächsischer Städte- und Gemeindetag, Polizei, Fördermittelgebern);
- Organisation und Koordinierung der Zusammenarbeit der Schul- und Kitaeinrichtungen in eigener Trägerschaft;
- Erarbeitung von Informationen und Vorlagen grundsätzlicher Art für politische Gremien und Verwaltungsleitung, Entwurf von Grundsatzplanungen, Satzungen, Richtlinien und Regelungen im Aufgabenbereich;
- Mitwirkung im Stab außergewöhnliche Ereignisse für Angelegenheiten des Amtes sowie
- Vertretung des Amtes vor Gremien, Bürgern und sonstigen Interessensvertretern.

Mit diesen Qualifikationen und Kompetenzen können Sie uns überzeugen:

- die Befähigung für den höheren nichttechnischen Verwaltungsdienst, einen wissenschaftlichen Hochschulabschluss der Verwaltungs-, Rechts-, Politik-, Pädagogik – oder Sozialwissenschaften oder
- gleichwertige Fähigkeiten und Erfahrungen über einen geeigneten Fachhochschul- bzw. Bachelorabschluss in den o.g. Fachrichtungen mit mindestens 5-jähriger Führungsverantwortung und Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung, bevorzugt in den Bereichen Schulverwaltung, Verwaltung Kindertagesstätten;
- fundierte Kenntnisse zum Kommunal-, Verwaltungs- und Ortsrecht, Sozialrecht, Landesjugendhilfegesetz, SächsSchulG, SächsKitaG;

- ausgeprägte Schlüsselkompetenzen, insbesondere gute soziale Kompetenzen, sicheres und überzeugendes Auftreten, Durchsetzungsvermögen, Verhandlungsgeschick in schwierigen Situationen, Organisationstalent, Kommunikationsstärke, hohes Verantwortungsbewusstsein, Einsatz- und Entscheidungsfreudigkeit; hohe Belastbarkeit;
- Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie dienstleistungsorientiertes und wirtschaftliches Denken und Handeln.

Wir bieten Ihnen:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) im höheren Dienst entsprechend Entgeltgruppe 14
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- eine gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- betriebliche Altersversorgung
- vermögenswirksame Leistungen
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte einschließlich Ihrer Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, sonstigen Referenzen) bis zum **27.06.2021** schriftlich oder per E-Mail (PDF-Datei) an die Stadtverwaltung Görlitz, Hauptverwaltungsamt, Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz, personal@goerlitz.de richten.

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung werden nicht erstattet. Für den Fall des Rücksendewunsches bitten wir Sie um Mitgabe eines ausreichend frankierten Briefumschlages.

Immobilienausschreibung

A-Nr. 68/02/2021

Verkauf eines Baugrundstückes
im Görlitzer Ortsteil Ludwigsdorf am Kirchsteg

Das Grundstück bestehend aus dem Flurstück 116/15 Flur 1 und dem Flurstück 116/16 Flur 1 in der Gemarkung Ludwigsdorf befindet sich an einer ländlichen Wohnlage am Stadtrand von Görlitz. Eine straßenbegleitende Bebauung mit einem Eigenheim ist baurechtlich möglich (Bauvorbescheid liegt vor).

Grundstücksgröße: 898 qm
das Mindestgebot beträgt 20.000,00 EUR.

Weitere Auskünfte zum Grundstück erteilt:
SG Verwaltung, Frau Köhler, Tel.-Nr. 03581 672015

Das Exposé kann bei Frau Köhler abgefordert oder im Internet unter: https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen_Immobilien-1.html heruntergeladen werden.

Bitte senden Sie Ihr Gebot für das Grundstück sowie ein entsprechendes Finanzierungskonzept verschlossen in einem Umschlag, der mit der Beschriftung „Gebot Grundstück Ludwigsdorf am Kirchsteg“ zu versehen ist und das verschlossene Gebot in einem zweiten Umschlag unter Angabe Ihrer Anschrift bis zum **15.07.2021** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) an die Stadtverwaltung Görlitz – Bau- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Verwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz

Die gesonderten Umschläge bleiben bis zum Ablauf der Frist verschlossen. Die Öffnung erfolgt durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter.

Immobilienausschreibung

A-Nr. 68/01/2021

Verkauft wird das Grundstück in Schlauroth:
Dorfstraße 63 – ehemaliges Herrenhaus
Gemarkung Schlauroth, Flur 1 Flurstücke 115 und 116/2

Das Grundstück liegt im ländlich geprägten Ortsteil Schlauroth. Es handelt sich um das ehemalige Herrenhaus mit Wirtschaftsgebäude und kleiner Parkanlage. Ziel der Veräußerung ist die denkmalgerechte Erhaltung und Sanierung. Die zukünftige Nutzung bleibt freigestellt, muss sich jedoch in die Umgebung einpassen.

Das Mindestgebot beträgt 80.000,00 EUR

Weitere Auskünfte sowie das Exposé erhalten Sie im Bau- und Liegenschaftsamt, SG Verwaltung, Hugo-Keller-Straße 14,

Zimmer 306, Frau Noack, Tel.-Nr. 03581 672077 oder k.noack@goerlitz.de.

Das Exposé kann auch im Internet unter:
https://www.goerlitz.de/Ausschreibungen_Immobilien-1.html
heruntergeladen werden.

Bitte senden Sie Ihr Gebot mit baulichem Konzept sowie der Darlegung eines Nutzungs- und Finanzierungskonzepts verschlossen in einem Umschlag, der mit der Beschriftung: „Gebot Dorfstraße 63“ zu versehen ist und das verschlossene Gebot in einem zweiten Umschlag unter Angabe Ihrer Anschrift bis zum **16.07.2021** (Einsendeschluss ist der Stempel des Eingangsdatums) an die Stadtverwaltung Görlitz – Bau- und Liegenschaftsamt, Sachgebiet Verwaltung, Postfach 30 01 31, 02806 Görlitz. Der gesonderte Umschlag bleibt bis zum Ablauf der Frist verschlossen. Die Öffnung der Gebote erfolgt nach Fristablauf durch die Stadtverwaltung Görlitz ohne Beteiligung der Bieter.

Öffentliche Bekanntmachung über die Erteilung einer Baugenehmigung zur Zustellung an mehr als 20 Eigentümer benachbarter Grundstücke (Nachbarn)

1. Die Große Kreisstadt Görlitz als untere Bauaufsichtsbehörde macht gemäß § 70 Abs. 3 Satz 3 und 4 der Sächsischen Bauordnung (SächsBO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11.05.2016 (SächsGVBl. S. 186), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11.12.2018 (SächsGVBl. S. 706), Folgendes bekannt:

**Für das Bauvorhaben
weiterführende Sanierung Grundschule 11
auf dem Grundstück
Windmühlenweg 6 in 02828 Görlitz
wurde mit Bescheid vom 11.05.2021 die Baugenehmigung
Nr. 124/2021, Az.:632.2-20338/36/63/he-lau, erteilt.**

2. Die Baugenehmigung enthält Bedingungen, Auflagen und Auflagenvorbehalte.
3. Gegenstand der Baugenehmigung ist folgendes Vorhaben:
Die bestehende Grundschule 11 in Görlitz Königshufen soll weiterführend saniert werden. Mit Baugenehmigung Nr. 214/2019 wurde bereits für die Brandschutzsanierung eine Baugenehmigung erteilt. Gegenstand des aktuellen Bauantrages sind weiterführende Außen- und Innensanierungen mit Anpassungen des Brandschutzkonzeptes und der Tragwerksplanung. Das Gebäude der Gebäudeklasse 5 besitzt Sonderbaustatus.
4. Bestandteil der Genehmigung sind die in der Baugenehmigung aufgeführten und mit der Genehmigung ausgefertigten Bauvorlagen.

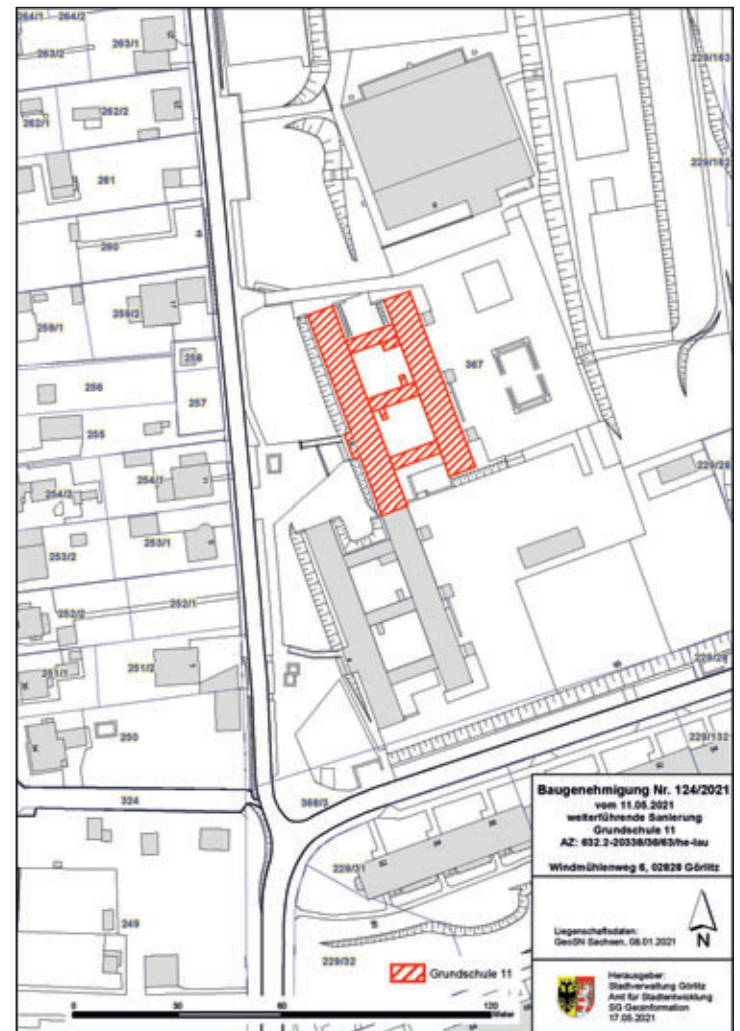
Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die bekanntgemachte Baugenehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich, in elektronischer Form nach § 3a Abs. 2 des Verwaltungsverfahrensgesetzes oder zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Görlitz, (Postanschrift: Postfach 30 01 31 oder 30 01 41, 02806 Görlitz), Hauptsitz: Untermarkt 6 - 8, 02826 Görlitz einzulegen.

Hinweis zur Rechtsbehelfsbelehrung: Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen.

Hinweise:

Die Bekanntmachung erfolgt am 15.06.2021 im Amtsblatt der Stadt Görlitz; die Zustellung an die Nachbarn gilt mit dem Tag der Bekanntmachung als bewirkt (§ 70 Abs. 3 Satz 5 SächsBO).



Die vollständige Baugenehmigung und die Bauakten können in der Stadtverwaltung Görlitz, Gebäude Jägerkaserne, Hugo-Keller-Straße 14, Zimmer 167, während der Sprechzeiten eingesehen werden.

gez. i. A. Wilke
Leiter des Amtes für Stadtentwicklung

Bekanntmachung des Bebauungsplanes Nr. 71 „Erweiterung und Umstrukturierung des Zentralhospitals, Krölstraße 46“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat am 05.11.2020 den Bebauungsplan Nr. 71 „Erweiterung und Umstrukturierung des Zentralhospitals, Krölstraße 46“ in der Fassung vom 05.11.2020, das Grundstück Gemarkung Görlitz, Flur 55, Flurstück 288 als Satzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B), beschlossen.

Der Bebauungsplan wird hiermit bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung tritt der Bebauungsplan in Kraft. Jedermann kann die Satzung, die in der Satzung erwähnte DIN-Norm 4109 und ihre Begründung in der Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, SG Städtebau, Hugo-Keller-Straße 14, während der Sprechzeiten

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen. Außerhalb dieses Zeitraums können Termine zur Einsichtnahme unter Telefonnummer 03581 / 672145 vereinbart werden.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzungen von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie der Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

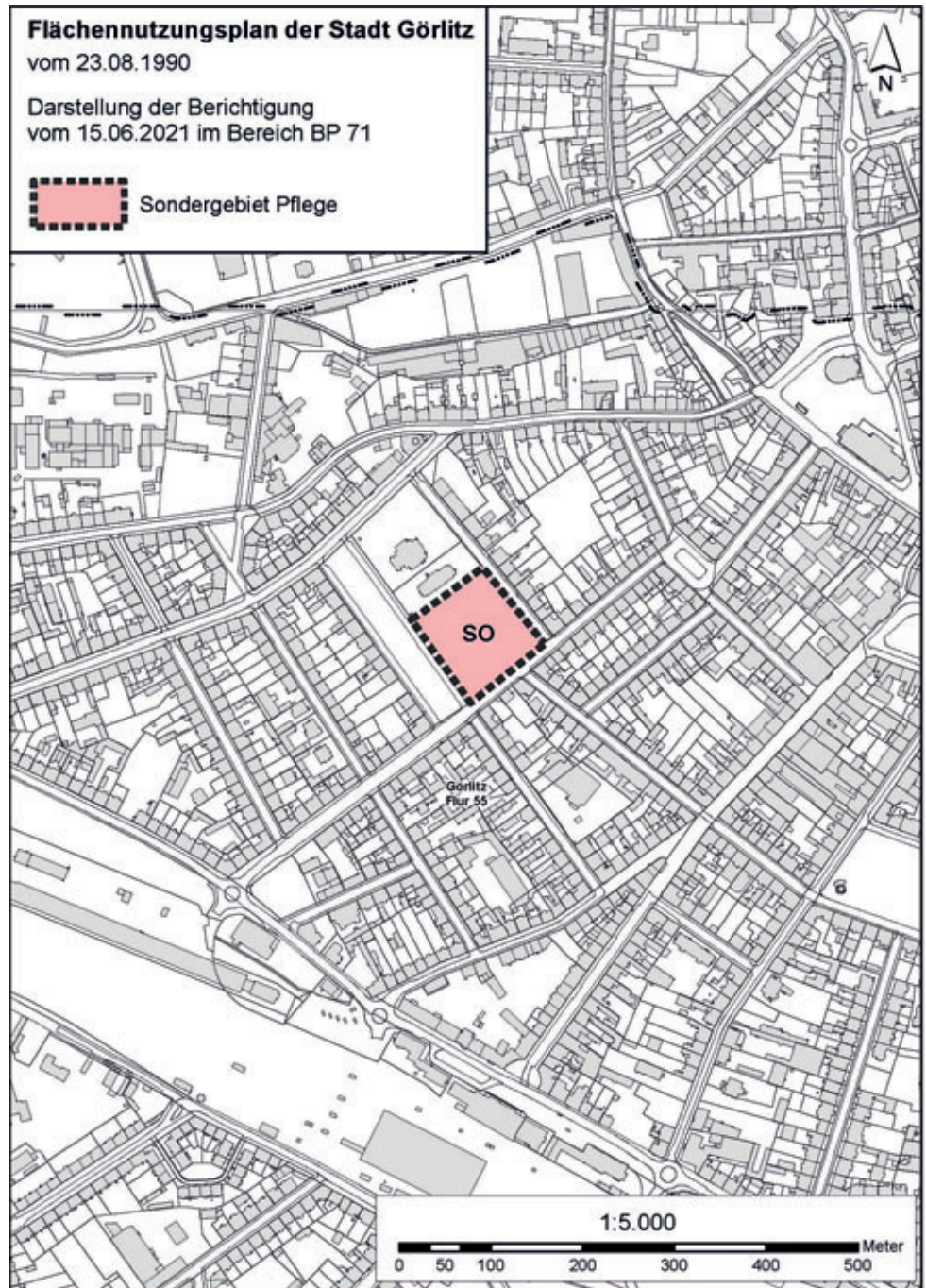
1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorganges, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB wird hingewiesen. Danach erlöschen Entschädigungsansprüche für nach §§ 39–42 BauGB eingetretene Vermögensnachteile, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruchs herbeigeführt wird.

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die



Herausgeber: Stadtverwaltung Görlitz, Amt für Stadtentwicklung, 11.05.2021

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist;

Ist eine Verletzung nach Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Erläuternder Hinweis:

Gemäß § 13 a Abs. 2 Nr. 2 BauGB wird der Flächennutzungsplan im Wege der Berichtigung an die Festsetzungen des Bebauungsplanes entsprechend angepasst. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes wird im Flächennutzungsplan als Sondergebiet Pflege (SO) ausgewiesen (siehe Plan). Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> und im Landesportal Sachsen unter dem Link <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> einsehbar. Diese Veröffentlichung erscheint am 15.06.2021 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Görlitz, den 26.05.2021
Stadt Görlitz

Der Oberbürgermeister

Bekanntmachung der Stadt Görlitz über die Änderung des Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 40 „Umbau Kaufhaus Görlitz“

Der Stadtrat der Stadt Görlitz hat in seiner Sitzung am 30.08.2018 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 40 „Umbau Kaufhaus Görlitz“ beschlossen. Am 17.12.2020 wurde die Änderung des Geltungsbereiches beschlossen.

Durch die Änderung des Geltungsbereiches werden folgende Flurstücke zusätzlich in den Bebauungsplan aufgenommen: Gemarkung Görlitz Flur 55, Flurstücke 835 teilweise, 848 und 849.

Das Plangebiet liegt direkt im Stadtzentrum, zwischen Marienplatz und Postplatz. Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan (schraffierter Bereich) nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan.

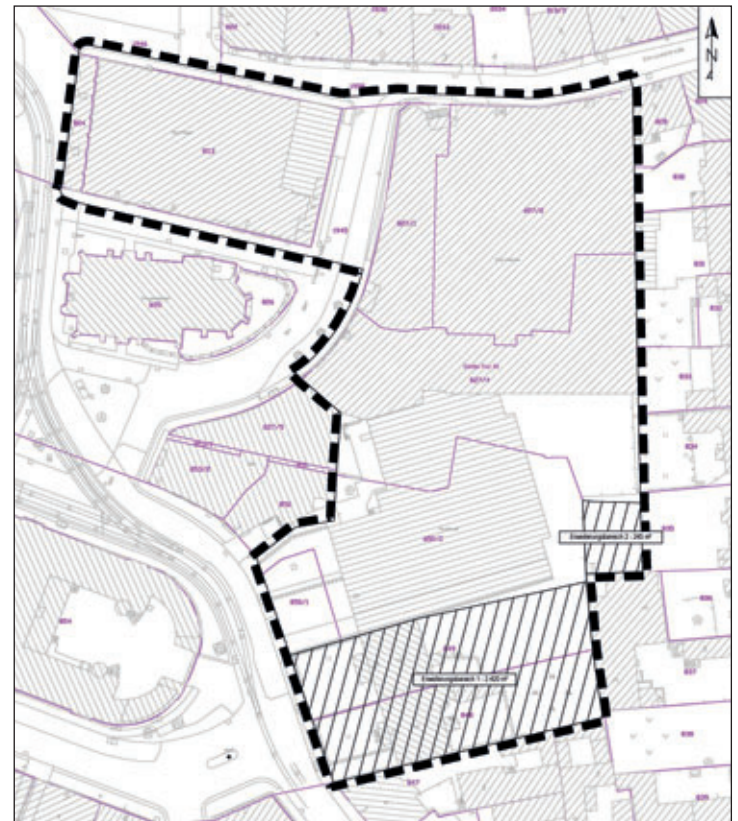
Der Beschluss über die Änderung des Geltungsbereiches wird hiermit bekannt gemacht.

Diese Veröffentlichung erscheint am 15.06.2021 im Amtsblatt der Stadt Görlitz.

Diese Bekanntmachung ist auch unter <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/goerlitz/startseite> und <https://www.goerlitz.de/Bekanntmachungen.html> einsehbar.

Görlitz, den 03.06.2021

Stadt Görlitz
Der Oberbürgermeister



unmaßstäblich

Stadtgrundkarte: Stadtverwaltung Görlitz

Liegenschaftsdaten: Amt für Vermessungswesen und Flurneueordnung, Landratsamt Görlitz

Planzeichnung: IBOS, Ingenieurbüro für Tiefbau, Wasserwirtschaft und Umweltfragen, Ostsachsen GmbH

Öffentliche Bekanntmachung zum Inkrafttreten saisonaler Regelungen der Polizeiverordnung der Stadt Görlitz gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über die Anbringung von Hausnummern

Die o. g. Polizeiverordnung beinhaltet folgende saisonale, nur den Berzdorfer See betreffende Regelungen.

§ 5 Abs. 5

Die Mitnahme von Tieren an die ausgewiesenen Badestellen am Berzdorfer See ist während des jährlich öffentlich bekannt gemachten Zeitraumes der Badesaison verboten. Dies gilt nicht für Behindertenbegleithunde und ausdrücklich als Hundestrand ausgewiesene Badestellen.

§ 14 Abs. 2

An den ausgewiesenen Badestellen am Berzdorfer See ist während des jährlich öffentlich bekannt gemachten Zeitraumes der Badesaison verboten:

1. die Benutzung der Wasserfläche mit Booten und Surfbrettern

2. das Auslegen von Angeln und sonstigen Fischfanggeräten.

§ 14 Abs. 3

Im Uferbereich des Berzdorfer Sees ist es verboten, außerhalb der dafür ausgewiesenen Plätze zu grillen.

Diese Regelungen gelten im Jahr 2021 vom 1. Juni bis einschließlich zum 3. Oktober 2021.

Ganzjährig gilt hingegen die Leinenpflicht auf dem Rundweg um den See (§ 5 Abs. 3)

Darüber hinaus sind selbstverständlich auch alle anderen allgemeingültigen Regelungen der Polizeiverordnung und sonstiger ortsrechtlicher Vorschriften zu beachten.

Information des Ordnungsamtes und des Eigenbetriebes „Städtischer Friedhof Görlitz“

Am Mittwoch, dem 30.06.2021, werden um 10:00 Uhr (Treffpunkt am Krematorium) die Urnen der Verstorbenen Fritz Ostermaier, Hans-Eberhard Schulze, Andreas Both, Wolfgang Hanzig und Rudolf Kießlich beigesetzt. Freunde und Lebensbegleiter der Verstorbenen sind herzlich willkommen.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgenden Pflichtigen liegt ein Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
03581 67-1326	28.04.2021			

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei dem betroffenen Pflichtigen um einen Schuldner handelt.
Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 3 Abs. 1 Pkt. 3b Sächsisches Kommunalabgabengesetz (Sächs-KAG) i. V. m. § 122 Abs. 5 Abgabenordnung (AO), § 4 Gesetz zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Pflichtige liegt ein Bescheid zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Kassenzeichen	Pflichtige/r Firma	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
03581 67-1472	26.03.2021			
03581 67-1472	26.03.2021			
03581 67-1472	26.03.2021			
03581 67-1472	07.04.2021			
03581 67-1416	15.06.2021			

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei den betroffenen Pflichtigen um Schuldner handelt.
Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß §§ 1 und 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG) i. V. m. § 41 Abs. 5 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für nachfolgende Person liegt das unten aufgeführten Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, SG Steuer- und Kassenverwaltung, Untermarkt 6–8, Zimmer 201 in Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können.

Tel.-Nr.	Bescheiddatum	Aktenzeichen	Abgabepflichtige/r	letzte/r bekannte/r Anschrift/Sitz
03581 67-1362	25.05.2021			

Aus dieser öffentlichen Zustellung ist keine Aussage ableitbar, dass es sich bei der betroffenen Person um einen Schuldner handelt.
Zur Beachtung! Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucherverkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Stadtverwaltung Görlitz
Sachgebiet Steuer- und
Kassenverwaltung als Vollstreckungsbehörde
Untermarkt 6–8, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 67 1347
Fax: 03581 67 1457

Görlitz, 15.06.2021

Zwangsversteigerung von Immobilien

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen auf Antrag der Stadt Görlitz durch das Amtsgericht Görlitz u. a. folgende Grundstücke öffentlich versteigert werden:

Schulweg 2 W 8 (2-Zimmer-Eigentumswohnung)

Interessenten können sich für Auskünfte an die Stadt Görlitz, Frau Hennig, Telefon: 03581 67 1347, wenden.

Zur Beachtung!

Aufgrund der aktuellen Situation (eingeschränkter Besucher-verkehr) bitten wir um vorherige telefonische Kontaktaufnahme zwecks Abstimmung eines Termins.

Bekanntmachung des Zweckverbandes „Neiße-Bad Görlitz“ über eine Verbandsversammlung



Die 41. öffentliche Zweckverbandsversammlung findet am **Montag, dem 05.07.2021 um 13:00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Rathauses Görlitz, Untermarkt 6–8** statt.

■ Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Vereidigung des Zweckverbandsvorsitzenden und seines Stellvertreters
3. Beschluss Protokoll der 40. öffentlichen Verbandsversammlung vom 13.11.2020
4. Feststellung Jahresabschluss 2019 Beschluss 01/2021
5. Auflösung der Geschäftsstelle Beschluss 02/2021
6. Halbjahresinformation 2021 – Information
7. Verschiedenes

Im Anschluss tagt die Verbandsversammlung nichtöffentlich.

Octavian Ursu, Verbandsvorsitzender

Öffentliche Zustellung

Öffentliche Zustellung durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 4 des Gesetzes zur Regelung des Verwaltungsverfahrens- und Verwaltungszustellungsrechts für den Freistaat Sachsen (SächsVwVfZG), § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) und § 1 Bekanntmachungssatzung der Stadt Görlitz.

Für die nachfolgend Pflichtige liegen Schreiben zur Abholung in der Stadtverwaltung Görlitz, Sachgebiet Bauordnung, Zimmer 161, Hugo-Keller-Straße 14 in 02826 Görlitz bereit. Durch diese öffentliche Zustellung werden Fristen in Gang gesetzt, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen.

Datum	Aktenzeichen	Pflichtige	letzte bekannte Anschrift
05.05.2021			

Bürgerbeteiligung und Bürgerräte



Neue Termine für Bürgersprechstunden und Bürgerversammlungen

Nachdem die für das Frühjahr 2021 geplanten Bürgerversammlungen aufgrund des Pandemiegeschehens verschoben werden mussten, stehen nun neue Termine für die Beteiligungsräume fest.

Zusätzlich wird um 16:30 Uhr – immer direkt vor den Bürgerversammlungen – eine öffentliche Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters im Format „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“ stattfinden.

Um 18:00 Uhr lädt OB Octavian Ursu die

Bürgerrätinnen und Bürgerräte sowie alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Präsentation und Diskussion zum Thema „Gesamtverkehrskonzept“ ein. Vorgelegt wird der Stand der Umsetzung des Verkehrskonzeptes (einzusehen auf der Görlitzer Homepage unter: <https://www.goerlitz.de/Verkehrsplanung2.html>). Ziel ist es, über die Beteiligungsräume mit den Görlitzerinnen und Görlitzern dazu in einen Gedankenaustausch zu treten.

Gegen 19:00 Uhr beginnen dann jeweils die Bürgerversammlungen.

■ Folgende Termine und Orte wurden ausgewählt:

- **16.06., Mittwoch**
Beteiligungsraum Südstadt:
 - **16:30 Uhr – am Büchtemannhäuschen:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
 - **18:00 Uhr – Turnhalle Melanchthon-Schule, Melanchthonstraße 35:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
 - 19:00 Uhr Bürgerversammlung**

- **22.06., Dienstag**
Beteiligungsraum Königshufen
- **16:30 Uhr – an der Kö-Passage:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
- **18:00 Uhr – Turnhalle Scultetus Oberschule, Schlesische Straße 50:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

- **01.07., Donnerstag**
Beteiligungsraum Weinhübel
- **16:30 Uhr – vor der Grundschule Weinhübel, Jonas-Cohn-Straße 63:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
- **18:00 Uhr – Turnhalle Jonas-Cohn-Straße 63:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

- **06.07., Dienstag**
Beteiligungsraum Klingewalde, Altstadt, Nikolaivorstadt
- **16:30 Uhr – Untermarkt:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
- **18:00 Uhr – Johannes-Wüsten-Saal, Barockhaus Neißstraße 30:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

- **14.07., Mittwoch**
Beteiligungsraum Innenstadt Ost
- **16:30 Uhr – Platz der Friedlichen Revolution:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“

- **18:00 Uhr – Aula des Joliot-Curie-Gymnasiums, Wilhelmsplatz 5:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

- **15.07., Donnerstag**
Beteiligungsraum Rauschwalde
- **16:30 Uhr – Diesterwegplatz:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
- **18:00 Uhr – Turnhalle der Oberschule Rauschwalde, Eibenweg 1:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

- **19.07., Montag**
Beteiligungsraum Innenstadt West
- **16:30 Uhr – Lutherplatz:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
- **18:00 Uhr – Werk I, Conrad-Schiedt-Straße 23:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

- **20.07., Dienstag**
Beteiligungsraum Biesnitz
- **16:30 Uhr – vor dem Sportplatz Biesnitz Friesenstraße:** Öffentliche Bürgersprechstunde „mOBil – Im Dialog mit dem Oberbürgermeister und der Stadtverwaltung Görlitz“
- **18:00 Uhr – Rosenhof, Geschwister-Scholl-Straße 15:** Erläuterungen zum Verkehrskonzept
19:00 Uhr Bürgerversammlung

(Änderungen vorbehalten)

Nachwahlen in den Beteiligungsräumen Südstadt und Innenstadt Ost

Am Mittwoch, 16.06.2021, 19:00 Uhr, findet während der Bürgerversammlung des Beteiligungsraumes Südstadt eine Nachwahl statt. Ebenso wird es in der Bürgerversammlung des Bürgerrates Innenstadt Ost am 14.07.2021, 19:00 Uhr die Nachwahl eines weiteren Kandidaten geben.

Hinweis:

Für die Nachwahlen der Bürgerräte ist es notwendig, dass die Wählerinnen und Wähler ein gültiges Ausweisdokument mit Wohnortsangabe vorweisen.

Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an der öffentlichen Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters, an der Vorstellung zum Stand des Verkehrskonzeptes sowie an den anschließenden Bürgerversammlungen ihres jeweiligen Beteiligungsraumes teilzunehmen, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und die Nachwahlen in den beiden Beteiligungsräumen (Südstadt und Innenstadt Ost) mit ihrer Stimme zu unterstützen.

Kontakt:

Koordinierungsstelle
Bürgerschaftliche Beteiligung
Untermarkt 6–8
Telefon: 03581 672000
buergerbeteiligung@goerlitz.de
www.goerlitz.de/buergerbeteiligung

Mitteilungen der städtischen Gesellschaften und Einrichtungen



Informationen aus der Stadtbibliothek

Beim Lesen tauch ich ab – Buchsommer Sachsen

Dieses Projekt ist eine Sommerferienaktion von Bibliotheken in Sachsen bei der Jungen und Mädchen im Alter von 11 bis 16 Jahren aus einem speziell für diese Aktion angeschafften Medienbestand topaktuelle Bücher ausleihen und in den Sommerferien lesen können.

Vom 12. Juli bis 5. September 2021 beteiligt sich auch die Stadtbibliothek Görlitz wieder für alle interessierte Jugendliche an der Aktion!

Wer mitmachen will, meldet sich an und hat Zugriff auf zahlreiche brandneue Bücher. Egal ob Fantasy, Liebesgeschichten oder

spannende Romane – beim Buchsommer Sachsen ist auch für den größten Lesemuffel etwas dabei.

Die gelesenen Bücher werden bei der Abgabe in das Logbuch eingetragen, wer drei Bücher geschafft hat, bekommt ein Zertifikat, welches am Ende in einer öffentlichen Abschlussrunde überreicht wird (je nach Möglichkeit der bestehenden Pandemielage).

Achtung! Es kann jeder mitmachen, auch wenn er nicht als Leser angemeldet ist!

Am Montag, dem 12. Juli 2021, ist der offizielle Start der Sommerferienaktion.

Um 16:00 Uhr geht's los! Dann können die Teilnehmer ihre Sommerlesebücher auswählen und ausleihen.

Der „Buchsommer Sachsen“ steht unter Schirmherrschaft SMWK, wird durch das SMWK, den Landesverband Sachsen im Deutschen Bibliotheksverband gefördert und als Sommerferien-Projekt von Öffentlichen Bibliotheken im Freistaat begleitet.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

G Görlitzer Sammlungen für Geschichte und Kultur

950 Jahre Zukunft Görlitz Zgorzelec

Sonderausstellung im Kulturhistorischen Museum, Kaisertrutz, Platz des 17. Juni 1
19. Juni 2021 bis 2. Januar 2022



Grafik: Bertil Brahm

Immer wieder standen die Menschen in Görlitz und Zgorzelec vor großen Herausforderungen. Sie mussten Katastrophen, Schicksalsschläge oder Ängste vor Veränderungen überwinden. Oft eröffneten sich große Chancen. Mitunter mussten weitreichende Entscheidungen getroffen werden. Was sich wie ein roter Faden durch die Geschichte zu ziehen scheint, hat den Zeitgenossen Mut, Zuversicht und den Willen zur Gestaltung abgerungen.

In einer Sonderausstellung präsentieren die Görlitzer Sammlungen Höhen und Tiefen der 950jährigen Geschichte – von der Ersterwähnung über die unmittelbare Gegenwart bis hin zu einem Blick in die Zukunft. Auf großen Monitoren werden den Besucherinnen und Besuchern in der Ausstellung reale und fiktive Personen der Stadtgeschichte begegnen. Lokale Künstlerinnen und Schauspieler sind in die Rolle der Zeitzeugen geschlüpft und berichten in Videos von der Entstehung der städtischen Gemeinschaft, über verpasste Chancen, von Krankheiten, Kriegen, Feuerkatastrophen sowie den Chancen der Europastadt Görlitz/Zgorzelec.

Dazu werden die Zeit-Themen-Inseln mit ausgewählten Exponaten von Leihgebern sowie aus dem Sammlungsbestand des Kulturhistorischen Museums besetzt. Zu den herausragenden Zeugnissen der Stadtgeschichte gehört die Schenkungsurkunde



König Heinrichs IV. vom 11. Dezember 1071, die in der Ausstellung gezeigt wird. Grafische Linien verbinden verschiedene Inseln im Raum, weiterführende Links weisen auf Parallelen der Geschichte hin.

Auch heute stehen die Einwohnerinnen und Einwohner in Görlitz und Zgorzelec vor Herausforderungen, deren Reichweite in die Zukunft nicht zu überschauen ist. Klima- und gesellschaftlicher Wandel sowie tiefgreifende Veränderungen der wirtschaftlichen Strukturen erfordern ein Umdenken.

Die Görlitzer Sammlungen laden die Besucherinnen und Besucher beiderseits der Neiße ein, ihre Vision der Europastadt im Jahr 2050 zu gestalten.

Begleitet wird die Sonderausstellung von einem Veranstaltungsprogramm, das viele Möglichkeiten zur Mitwirkung bieten soll. Hierzu bitten wir Sie, sich kurzfristig zu informieren.

Die Ausstellung ist zweisprachig konzipiert, alle Informationen sind in deutscher und polnischer Sprache verfügbar.

Mit der Gestaltung der Sonderausstellung haben die Görlitzer Sammlungen die Leipziger Agentur KOCMOC beauftragt. Leihgaben für die Ausstellung stellten das Sächsische Staatsarchiv, Hauptstaatsarchiv Dresden, das Muzeum Regionalne w Lubaniu, die Städtischen Museen Zittau und Oberbürgermeister a. D., Prof. Dr. Rolf Karbaum, zur Verfügung.

Plan B gastiert im Hof des Barockhauses Neißstraße 30

PLAN B ist eine kleine Form des großen Internationalen ViaThea Straßentheaterfestivals und findet an drei Orten in Görlitz statt: im Barockhaus-Museumshof (Neißstraße 30), im Hof von KommWohnen (Konsulstraße 65) und im Stadthallengarten (Bolko-von-Hochberg-Straße 1; ehemals Uferstraße). In Programmblöcken von ca. 90 Minuten werden je drei Künstlergruppen mit ihrem Bühnenprogramm das Publikum unterhalten.

PLAN B bietet einen Einblick auf ausgewählte Genres der Straßentheaterszene und reicht von Brassband, „ernste“ Unterhaltungsmusik, Physical Comedy, Comedy-Shows, über Figurenspiel bis Artistik, Akrobatik, Breakdance und Beatbox.

Im Hof des Museums Barockhaus Neißstraße 30 sind am 2. und 3. Juli ab 16:00 Uhr Boegershausen & Beverich, Theater 7Schuh und Theater Altrego zu Gast.

Sitzplatzreservierungen sind telefonisch über die Theaterkasse des Gerhart-Hauptmann-Theaters möglich unter 03581 474747. Der Einlass findet 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn statt. Der Zugang zu den Auftrittsorten ist mit einem tagesaktuellen negativen Corona-Test möglich sowie für Personen, die bereits vollständig geimpft oder genesen sind.

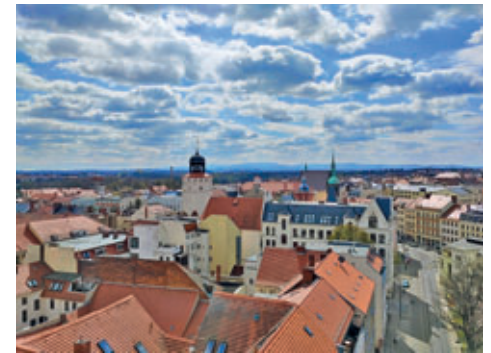
Görlitzer Sammlungen planen weitere Sommer- Veranstaltungen und Führungen

Nach der Premiere im letzten Jahr wollen die Görlitzer Sammlungen auch 2021 der Kleinkunst eine Bühne im Hof des Barockhauses Neißstraße 30 bieten. Die Vorbereitungen laufen, Informationen zu den Veranstaltungstagen, dem Programm, den Künstlern und dem Vorverkauf werden in Kürze veröffentlicht.

Auch die beliebten 11-Uhr-Montagsführungen in den historischen Büchersaal sowie die 11-Uhr-Freitag Führungen im Biblischen Haus wollen die Görlitzer Sammlungen fortführen.

Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage unter www.goerlitz-sammlungen.de.

Museumshäuser und Lesesaal der OLB wieder geöffnet



Blick vom Reichenbacher Turm

Foto: Sandra Faßbender

Diesen Ausblick vom Reichenbacher Turm können nun auch Besucherinnen und Besucher wieder genießen, denn die Häuser des Kulturhistorischen Museums sind wieder geöffnet: Dienstag bis Donnerstag 10:00 bis 17:00 und Freitag bis Sonntag 10:00 bis 18:00 Uhr.

Für einen Besuch im Barockhaus Neißstraße 30, im Kaisertrutz und auf dem Reichenbacher Turm ist eine Voranmeldung erforderlich. Ein Termin kann vor Ort oder telefonisch während der regulären Öffnungszeiten an den Museumskassen vereinbart werden: Kaisertrutz mit Reichenbacher Turm, Telefon 03581 671410, Barockhaus Neißstraße 30, Telefon 03581 671420.

Auch der Lesesaal der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften, Handwerk 2, steht den Nutzerinnen und Nutzern nach vorheriger Terminbuchung wieder zur Verfügung.

Die Anmeldung ist per E-Mail an olb@goerlitz.de möglich. Erforderlich sind folgende Angaben:

vollständiger Name, Adresse, Telefonnummer sowie der Tag und das Zeitfenster der Buchung Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr, 12:30 bis 14:30 Uhr, 15:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr, 12:30 bis 14:30 Uhr, 15:00 bis 17:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 13:00 Uhr.

Im Kulturhistorischen Museum und in der Oberlausitzischen Bibliothek der Wissenschaften ist gemäß der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung ein tagesaktueller Negativtest, eine Impfbescheinigung oder der Nachweis einer überstandenen Infektion mit Covid-19 vorzulegen.

Die Görlitzer Sammlungen bitten um die Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes oder einer FFP2-Maske ist Pflicht.

Nach Absage des ViaThea wird Alternativformat Plan B vorbereitet



Aufgrund der Corona-Pandemie kann in diesem Jahr das beliebte Internationale Straßenfestival ViaThea nicht wie gewohnt stattfinden. Um das Kulturleben in Görlitz dennoch zu bereichern, plant das Gerhart-Hauptmann-Theater eine Alternative. Dieser sogenannte Plan B ist eine pandemiekonforme Veranstaltungsvariante, die an drei verschiedenen Standorten vom 2. bis 3. Juli 2021 durchgeführt werden soll. Neben dem Barockhaus – Museumshof (Neißestraße 30) wird es auch Vorführungen im Hof von KommWohnen (Konsulstraße 65) sowie im Stadthallengarten (Bolko-von-Hochberg-Straße 1, ehemals Uferstraße) geben. In Blöcken von je 90 Minuten treten an jedem der Orte drei Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Genres der Straßentheaterszene auf. Neben den Künstlergruppen des PLAN B bietet die Bühne im Stadthallengarten auch Raum für die Neue Lausitzer Philharmonie sowie für eine Matinée mit Künstler*innen des Gerhart-Hauptmann-Theaters, für den Kinder- und Jugend CYRKUS, Görlitzer Bands von Irish Folk bis Brass, für Jugend Showtanz, die Freispielbühne und für verzauberndes Seifenblasentheater.

Kostenfreie Sitzplätze können seit dem 8. Juni an der Theaterkasse des Gerhart-Hauptmann-Theaters Dienstag bis Freitag zwischen 10:00 und 13:00 Uhr sowie zwischen 14:00 und 18:00 Uhr und samstags zwischen 10:00 und 12:30 Uhr telefonisch unter 03581 474747 reserviert werden.

Folgende Termine sind geplant
(Änderungen vorbehalten):

Donnerstag, 01.07.2021 – Stadthallengarten

19:30 Uhr: Schatzkammermusik III“ Beschwingt in den Sommer mit Musikern der Neuen Lausitzer Philharmonie des Gerhart-Hauptmann-Theaters

Freitag, 02.07.2021 – Stadthallengarten

15:00 Uhr: Zu Gast bei Plan B: Another Fish und Fliegende Fische

16:45 | 18:45 | 20:45: Duo Diagonal | Banda Comunale | Tridiculous

Freitag, 02.07.2021 – KommWohnen Hof

16:00 | 18:15 | 20:45 Uhr: Cinotti & the Flexonette | Play | Kira & Anders

Freitag, 02.07.2021 – Museumshof

16:00 | 18:15 | 20:45 Uhr: Boegershausen & Beverich | Theater 7Schuh | Theater Altrego

Samstag, 03.07.2021 – Stadthallengarten

11:30 Uhr: Matinée mit Solisten des Musiktheaters des Gerhart-Hauptmann-Theaters

13:15 Uhr: Zu Gast bei Plan B: CYRKUS, The 2nd Chance und The Whistlin Cat Music

15:00 Uhr: Zu Gast bei Plan B: Freispielbühne und Seifenblasentheater

16:45 | 18:45 | 20:45 Uhr: Duo Diagonal | Banda Comunale | Tridiculous

Samstag, 03.07.2021 –

KommWohnen Hof

16:00 | 18:15 | 20:45 Uhr: Cinotti & the Flexonette | Play | Kira & Anders

Samstag, 03.07.2021 – Museumshof

16:00 | 18:15 | 20:45 Uhr: Boegershausen & Beverich | Theater 7Schuh | Theater Altrego



PLAN B im Stadthallengarten mit der Gruppe „Tridiculous“

Foto: Rosthyslav Hubayduln

Kultur Service
Görlitz

Literartage, Schlesischer Tippelmarkt, Waschtrogregatta und Verein(t) am Meridian

Zweisprachiger Livestream der Literartage an der Neiße noch bis August verfügbar

Die vierte Auflage der Literartage an der Neiße fanden vom 9. bis 13. Juni im Livestream unter dem Motto Travelling Wor[ld] statt. Namhafte Autorinnen und Autoren, darunter Marko Martin, Jaroslav Rudiš, Emilia Smechowski und Filip Springer stellten ihre Bücher und Gedanken zum Thema Reisen vor. Die Reise führte durch Orte, die es gar nicht mehr gibt, wie Kupferberg, durch Mitteleuropa von Berlin nach Sarajevo über

Reichenberg, Prag, Wien und Budapest auf Winterbergs letzter Reise sowie auf der Reise mit dem Wanderer im Riesen-Gebirge.

Die zweisprachigen Livestreams der insgesamt sechs Veranstaltungen sind noch bis August auf der Webseite www.literaturtage.eu verfügbar. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich über den Sommer auf eine literarische Reise zu begeben.

Die Literartage an der Neiße sind ein Projekt der Görlitzer Kulturservicegesellschaft GmbH, dem Deutschen Kulturforum östliches Europa, dem Kulturreferat für Schlesien am Schlesischen Museum zu Görlitz, der Miejska Biblioteka Publiczna w Zgorzelecu, der Stadtbibliothek Görlitz und vielen Partnern aus Görlitz und Zgorzelec.

Das Projekt wird gefördert durch die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa mit EFRE-Mitteln aus dem Kleinprojektfonds INTERREG Polen-Sachsen 2014-2022.

Schlesischer Tippelmarkt am 17. und 18. Juli 2021

Der Schlesische Tippelmarkt findet in diesem Jahr bereits zum 23. Mal statt und gehört somit zu den traditionsreichsten Höhepunkten im Veranstaltungskalender der Europastadt Görlitz/Zgorzelec. In erster Linie verpflichtet die Tradition zur Qualität. Der Markt bietet formvollendete, einzigartige und qualitativ hochwertige Handwerkskunst.

Vor der historischen Kulisse der Görlitzer Altstadt sind die Besucherinnen und Besucher am 17. und 18. Juli 2021 herzlich eingeladen, über den Obermarkt, die Brüderstraße und den Untermarkt zu flanieren und dabei die liebevoll gefertigten Töpferwaren von mehr als 70 Handwerkern aus der gesamten Bundesrepublik zu durchstöbern.

Momentan planen wir damit, den Tippelmarkt in der Form des vergangenen Jahres umzusetzen. Informieren Sie sich dazu bitte unter www.tippelmarkt.de.



Foto: GKSG

Jetzt für die Waschtrog Regatta am 24. Juli 2021 anmelden!

Die Waschtrog Regatta als sportliches und vor allem spaßiges Event wird in diesem Jahr pünktlich zum Ferienbeginn am Samstag, den 24. Juli geplant. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmende, gern auch Vereine, Fir-



Foto: Jakob Purej

men, Gastronomen, denen durch die damit verbundene Öffentlichkeitsarbeit eine Plattform gegeben wird, um sich zu präsentieren. Das ist eine tolle Möglichkeit, gemeinsam eine schwimmende, kreative Idee umzusetzen. Die Waschtrog-Regatta wird gefördert durch die Euroregion Neisse-Nisa-Nysa mit EFRE-Mitteln aus dem Kleinprojektfonds INTERREG Polen-Sachsen 2014-2022. Das Anmeldeformular finden Sie unter: www.altstadtfest-goerlitz.com

Im Zusammenhang mit der Waschtrog Regatta wird zum Abschluss am Sonntag, dem 25. Juli, ein großes Frühstück im Uferpark stattfinden. Anlässlich des Stadtjubiläums werden alle Buchstaben der „GÖRLITZ“ sowie eine „950“ aus Blumenkübeln aufgebaut. In einer noch offenen Weise sollen die Buchstaben „ZGORZELEC“ dargestellt werden. An den Tischen kann mit vorheriger Anmeldung Platz genommen werden. Ein „gelabelter“ Teller dient als Eintrittskarte für das Frühstück.

Aufruf für Vereine: Verein(t) am Meridian am 31. Juni 2021

Unter dem Slogan Verein(t) am Meridian. Kennenlernen – Vernetzen – Stärken soll das Engagement in unserer Stadt in besonderer Weise sichtbar gemacht werden.

Bei dem Projekt, dass die Görlitzer Kulturservicegesellschaft mbH gemeinsam mit der Stadt Görlitz, der Engagierten Stadt Görlitz und dem Oberlausitzer Kreisportbund organisiert, besteht am 31. Juli im Stadthallengarten für alle Vereine die Möglichkeit sich zu präsentieren und über ihr Engagement in der Stadt zu informieren. Weiterhin wird eine Speedberatung und ein Austausch zu Themen stattfinden, die viele Vereine beschäftigen und betreffen, wie bspw. die Mitgliedergewinnung und -bindung. Die Erfahrungen und das Wissen der Vereine innerhalb der Stadt Görlitz und Zgorzelec sowie Beratung von externen Stellen sollen diesen Tag bereichern. Ein buntes Programm und viele verschiedene Angebote geben den entsprechenden Rahmen.

Wer sich als Verein präsentieren möchte, sollte sich bitte bis zum **20. Juni 2021** per E-Mail unter rueckmeldung@goerlitz.de anmelden. Die Organisatoren freuen sich auf viele interessierte Teilnehmer. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind unter www.goerlitz.de/Verein-t-am-Meridian.html abrufbar.

Neustart Görlitz-Information und neue Angebote zum 950. Stadtjubiläum

Das Team der Görlitz-Information freut sich, wieder für Görlitzer Gäste und Einheimische zu öffnen. Die aktuellen Öffnungszeiten sind wie folgt: Montag bis Freitag 09.30 bis 17.00 Uhr, an Wochenenden und Feiertagen 09.30 bis 14.30 Uhr.

Auch die Stadtführungen starten wieder, zunächst der tägliche Rundgang durch die historische Altstadt, weitere Führungen folgen sukzessive. Dabei gibt es jedoch einige Hinweise zu beachten: Es gelten Personenbegrenzung, Kontaktdatenerfassung sowie aktueller negativer Test (alternativ eine Bescheinigung über Impfschutz oder Genesung).

Die aktuellen Informationen dazu finden sich auf der Webseite www.goerlitz.de/OEFFentliche_Stadtfuehrungen-1.html

Neues im Jubiläumsjahr

Für das aktuelle 950. Görlitzer Stadtjubiläum hat das Team der Görlitz-Information eine neue Tour für die Gäste entwickelt: den Rätselrundgang „Zeitreise durch die Stadtgeschichte“. Anhand von insgesamt neun Stationen und Rätselfragen werden Gäste auf spielerische Art und Weise mit markanten Orten und Ereignissen der 950-jährigen Historie bekannt gemacht. Löst man alle Fragen richtig, nimmt man an einer monatlichen Verlosung teil und hat gleichzeitig auch

Chancen auf den Hauptgewinn, der unter allen Teilnehmenden am Jahresende verlost wird. Den Flyer dazu gibt es in der Görlitz-Information. „Diese Tour richtet sich an alle Gäste, die neugierig auf Stadtgeschichte sind und Spaß am individuellen Entdecken haben. Bei der Entwicklung des Rundgangs haben wir mit den Görlitzer Verkehrsbetrieben zusammengearbeitet und so kann bei einigen Wegstrecken auch der ÖPNV benutzt werden“, erläutert Katrin Prenzel, Leiterin Tourismus der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH das Konzept.

www.goerlitz.de/Zeitreise-durch-die-Stadtgeschichte.html
www.goerlitz.de/950-Jahre-Goerlitz.html

„Mit den ersten Öffnungsschritten der Gastronomie, dem Handel und den Freizeitangeboten sowie der sicheren Perspektive der Hotel-Öffnungen ab 14.06.2021 kann der Tourismus in Görlitz nun endlich wieder konkrete Buchungs-Signale an die Gäste senden“, freut sich Andrea Behr, Geschäftsführerin der Europastadt GörlitzZgorzelec GmbH über die aktuellen positiven Entwicklungen.

Zur besseren Übersicht über die geltenden Regeln für Gäste gibt es auf der Görlitzer Webseite eine aktuelle Information, die alle relevanten Hinweise dazu darstellt:

www.goerlitz.de/Aktuelle-Gaeste-Informationen-zum-Corona-Virus-in-Goerlitz.html



Foto: Philipp Herfort

Zuzugsinteressiert?
Dann melden Sie sich unter
Telefon: 03581 672248

Filmbüro Görlitz setzt Schulungsreihe fort

Seminar „How2Scout – Ich sehe was, was Du noch nicht siehst“

Sehr hohe Hygienestandards, Kontaktbeschränkungen und Abstandsregelungen beeinflussen während der Corona-Pandemie auch alle Abläufe von Filmdrehen in besonderem Maße. Daher hat das Filmbüro Görlitz im Februar 2021 damit begonnen, Filmproduktionen während der Corona-Pandemie zielführend Unterstützung zu geben.

In diesem Zusammenhang hat das Filmbüro eine Schulungsreihe konzipiert, die lokale und regionale Dienstleister für die besonderen Umstände am Filmset sensibilisiert und in diesen Aspekten weiterbildet.

Das erste Seminar „Film Set Cleaner“ startete bereits am 10. Juni 2021 und legte den Fokus auf die Reinigung eines Filmsets unter Pandemie-Bedingungen.

In dem zweiten Seminar wird das Berufsbild „Locationscout“ fokussiert, welcher oftmals nur auf das Suchen von Drehorten für Filmproduktionen reduziert wird. Die Teilnehmer*innen erfahren, dass dazu jedoch viel mehr gehört, wie z. B. die passgenaue Interpretation von Drehbüchern, Einschätzung von Produktionsabläufen oder die richtige Dokumentation der Motive. Mit Bezug zur aktuellen Pandemielage gilt ein besonderes Augenmerk der richtigen Ansprache der Motiveigner und Besichtigung der Locations.

An zwei aufeinanderfolgenden Samstagen gibt es theoretische Wissensvermittlung und auch ganz praktische Aufgaben. Das Seminar leitet der erfahrene Locationscout Jürgen Schwämmle. Er hat bereits für über 100 Produktionen gearbeitet und war u. a. für The Grand Budapest Hotel auch schon in Görlitz aktiv.

Termine:

- Teil 1: Samstag, 03. Juli 2021, 09:30 bis 16:30 Uhr
- Teil 2: Samstag, 10. Juli 2021, 09:30 bis 16:30 Uhr
- Ort: Parkhotel Görlitz, Bolko-von-Hochberg-Straße 2 (ehem. Uferstraße 17 f), 02826 Görlitz

- Kosten: keine
- Teilnehmer: max. 15 Teilnehmer, es gilt die Reihenfolge des Eingangs der Anmeldung
- Anmeldung: bis 20.06.2021 unter filmbuero@europastadt-goerlitz.de

Vor Betreten der Schulungsräume wird ein Covid-Schnelltest durchgeführt.

Weitere Informationen:

https://www.filmbuero-goerlitz.de/de/SCHULUNG_SCOUT.html

Das dritte Seminar widmet sich dem Thema „Motiveigner“ und erläutert, welche Anforderungen dabei bestehen. Es findet am 13. August 2021 in Görlitz statt.

Alle Informationen zu den Schulungen:

<https://www.filmbuero-goerlitz.de/de/Schulung.html>

Alle Informationen zu den Leistungen des Filmbüros: www.filmbuero-goerlitz.de

Vereinsmitteilungen



Deutsch-polnisches Wein- und Genussfest Coolinaria am 25. und 26. Juni 2021

Bereits im letzten Jahr fand das grenzübergreifende Wein- und Genussfest Coolinaria großen Anklang. In diesem Jahr soll die Veranstaltung, die vom Kühlhaus Görlitz e. V. mit Unterstützung der Stadt Zgorzelec initiiert wurde, am 25. und 26. Juni stattfinden. Als Kooperationspartner wirken das Schlesische Museum zu Görlitz, die Stadt Görlitz sowie das Weinhaus Axel Krüger mit. Für die Finanzierung stehen Mittel aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im Rahmen des Kooperationsprogramms

INTERREG Polen-Sachsen 2014-2022 zur Verfügung.

Am 25. Juni ist ein Fachforum der deutschen und polnischen Winzer geplant. In diesem Rahmen soll es auch verschiedene Expertenvorträge geben. Der zweite Veranstaltungstag, der 26. Juni, steht ganz im Zeichen des Genusses. Die Winzer können ihre Produkte auf dem öffentlichen WineMarket (Weinmarkt) am Postplatz in der Görlitzer Innenstadt präsentieren.

Zusätzlich findet erstmals der FoodMarket (Lebensmittelmarkt) statt, bei dem weitere regionale Spezialitäten vorgestellt werden können.



Öffnungszeiten des Familienbüros



Die Mitarbeiter*innen des Familienbüros sind weiterhin telefonisch und per E-Mail von Montag bis Donnerstag 10:00 bis 14:00 Uhr für Sie erreichbar.

Zudem sind auch wieder persönliche Termine – vorerst nur nach vorheriger Absprache und Vereinbarung – möglich.

Kontakt:

Familienbüro Görlitz
Görlitz für Familie e. V.
Demianiplatz 7, 02826 Görlitz
Telefon: 03581 8787333
Telefax: 03581 8789590
post@familienbuero-goerlitz.de
www.familienbuero-goerlitz.de

Radrennen „Rund um die Landeskronen“ wird verschoben

Das traditionsreiche Radrennen „Rund um die Landeskronen“, das am 11. Juli stattfinden sollte, wird vorerst verschoben. Der Postsportverein Görlitz e. V. kann die personellen und finanziellen Ressourcen nicht bereitstellen, die notwendig wären, um die Wettkämpfe mit den geforderten Hygieneauflagen durchzuführen. Damit wird die für dieses Jahr in Görlitz geplante Deutsche Meisterschaft der Senioren ebenfalls vorerst nicht stattfinden. Geplant ist, das Rennen auf einen späteren Termin im Jahr – voraussichtlich im September oder Oktober – zu verschieben. Sobald ein neues Datum gefunden wurde, informiert der Postsportverein Görlitz e. V. darüber.

Erlebnisferienwoche „Starke Kinder – Starke Ferien“

Der Kinderschutzbund Görlitz lädt Schulkinder vom 26.07. bis 30.07.2021 zur Erlebnisferienwoche „Starke Kinder – Starke Ferien“ ein. Die Kinder erwartet ein abenteuerliches und erlebnisreiches Programm mit Workshops und Tagesausflügen in die Natur. Die Kinder dürfen sich auf Klettern, Paddeln, Radfahren, Outdoor Kochen, Knüppelkuchen am Lagerfeuer, Gruppenspiele und kreatives Gestalten in der Natur freuen.

Das Programm richtet sich an Schulkinder im Alter von 9 bis 14 Jahren. Der Wochenpreis beträgt 45,00 Euro.

Infos und Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 03581 301100 oder per E-Mail info@kinderschutzbund-goerlitz.de

Anmeldestart für die Kindermiasto Zgorlitz 2021!

In diesen Sommerferien findet wieder die deutsch-polnische Kindermiasto Zgorlitz statt. Die Kindermiasto Zgorlitz ist eine Stadt, welche von und für Kinder gestaltet wird. Die Kinder können in der Kindermiasto verschiedene Berufe, wie Tischler*in, Journalist*in oder Bäcker*in ausprobieren. Dabei verdienen die Kinder ihr eigenes Kindermiastogeld, welches sie vor Ort direkt wieder ausgeben können, z. B. für Freizeitaktivitäten und in der Kindermiasto hergestellte Produkte. Jeden Tag finden sich die kleinen Bürger*innen der Kindermiasto außerdem zu gemeinsamen Versammlungen zusammen, in denen sie sich über den Alltag in der Kindermiasto austauschen und Regeln für das gemeinsame Leben beschließen.

Die Besonderheit der Kindermiasto ist, dass es ein deutsch-polnisches Projekt ist. So bedeutet die Kindermiasto Zgorlitz nicht nur Begegnung und Austausch zwischen den deutschen und polnischen Teilnehmer*innen, sondern auch zwischen den Mitwirkenden sowie internationalen Freiwilligen an. In dem Projekt können deutsche und polnische Kinder im Alter von 7 bis 14 Jahren die Welt der Erwachsenen spielerisch kennenlernen. Im Zeitraum vom 17.08. bis 20.08. und vom 23.08. bis 26.08.2021, entsteht je-

weils von 09:00 bis 16:00 Uhr in Görlitz auf dem Gelände der Hirschwinkelturnhalle (Am Hirschwinkel 16, 02826 Görlitz) eine Stadt im Miniaturformat.

Anmeldung

Die Kindermiasto ist eine Stadt nur für Kinder. Die Teilnahme kostet 10 Euro/30 Zloty pro Tag. Vom 07.06. bis 30.06.2021 ist die Anmeldung über einen Online-Fragebogen möglich. Dieser ist ab 07.06.2021 auf der Website der Organisatoren und in den sozialen Medien (Facebook, Instagram) zu finden. Am Donnerstag, den 01.07.2021, wird bekanntgegeben, ob noch weitere Anmeldungen angenommen werden können.

Die Kindermiasto sucht Unterstützer*innen

Bei der Kindermiasto kann man sich als Sprachmittler*in, Angebotsleiter*in oder ehrenamtliche*r Helfer*in engagieren. Interessierte können sich jederzeit bei Pauline Voigt (info@kindermiasto.eu oder 03581 661269) melden.

Neues Logo

Im letzten Jahr haben die Organisatoren*innen mit 20 weiteren Teilnehmer*innen des Testcenters neue Entwürfe für ein Kimi-Lo-

go entwickelt. Das neue Logo der Kindermiasto Zgorlitz ist inzwischen fertig. Stolz wird es in den sozialen Medien und auf der Website der Kindermiasto Zgorlitz präsentiert.



Partner

Die Kindermiasto ist ein Gemeinschaftsprojekt, welches vom Ca-Tee-Drale e. V., dem esta e. V. und dem Verein „nasze miasto - unsere stadt“ unter der Trägerschaft des Meetingpoint Music Messiaen e. V. organisiert wird. Darüber hinaus wird das Projekt von vielen Vereinen, Initiativen und Firmen aus Görlitz und Zgorzelec unterstützt.

Fragen zum Alltag in der Kindermiasto oder zur Anmeldung der Kinder beantwortet Pauline Voigt.

Kontakt:

E-Mail: info@kindermiasto.eu

Tel.: 03581 661 269

www.kindermiasto.eu

Facebook: [Kindermiasto Zgorlitz](https://www.facebook.com/KindermiastoZgorlitz)

Instagram: [kindermiasto_zgorlitz](https://www.instagram.com/kindermiasto_zgorlitz)

Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz untersucht das Haselmausvorkommen in der Region

Haselmäuse sind relativ selten geworden. Für die naturschutzfachliche Planung und die nachhaltige Sicherung der Population ist es wichtig, dass es möglichst genaue Daten zum Vorkommen der Haselmaus gibt. Deshalb hat die Naturforschende Gesellschaft der Oberlausitz eine Untersuchung gestartet, die Haselmäuse nachweisen kann, ohne dass die Tiere gestört werden. Dafür werden sogenannte Spurtunnel eingesetzt, bei denen die Mäuse durch eine Art Tintenlecks laufen und anschließend arttypische Spuren hinterlassen. Sollten mit dieser Methode keine Haselmäuse nachgewiesen werden,

wird im Anschluss eine großflächige Suche nach den typischen Nestern und den charakteristisch aufgebrochenen Haselnüssen gestartet. Die Untersuchung, die am 29. Mai 2020 begonnen wurde, soll bis zum 31. März 2023 andauern und einen möglichst genauen Überblick über das Haselmausvorkommen im Oberlausitzer Bergland liefern. Im Anschluss soll dann ein Vernetzungskonzept erstellt werden, mit dessen Hilfe geprüft werden kann, wie Verbindungslücken zwischen verschiedenen Orten geschlossen werden können, um die Population der Haselmause zu sichern.



Foto: Sven Büchner

Behinderung? Hilfe? Antrag?

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung „EUTB“

Die EUTB® Beratungsstelle im Familienbüro Görlitz am Demianiplatz 7 unterstützt und berät kostenfrei, z. B. bei der Beantragung von Assistenzleistungen, Schulbegleitung, Schwerbehindertenausweis, Wohnraumanpassung, Wiedereingliederung u. a. Auch Angehörigen und Freunden von Behinderten sowie chronisch Kranken stehen die Mitarbeiter*innen der EUTB®Beratungsstelle für Fragen zur Verfügung.

Wer einen Termin für eine persönliche Beratung vereinbaren möchte, kann sich dienstags und donnerstags von 10:00 bis 14:00 Uhr unter der Telefonnummer 03581 8787333 bzw. per E-Mail unter kontaktstelle@teilhabe-lkgr.de anmelden.

Die Beratungstermine werden dann außerhalb dieser Telefonzeiten vereinbart. Der Zutritt für persönliche Vorsprachen ist nur nach vorheriger Vereinbarung per Telefon oder E-Mail sowie unter Einhaltung der geltenden Hygienemaßnahmen möglich.

Kontakt:

EUTB® Beratungsstelle Görlitz

Demianiplatz 7

02826 Görlitz

Telefon: 03581 8787333

kontaktstelle@teilhabe-lkgr.de

Internet: www.teilhabe-lkgr.de



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Termine



Apotheken-Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst und Notarzt sind über den Notruf 112 zu erreichen. Der Krankentransport kann mit der Telefonnummer 0700 19222597 bestellt werden.

- ▲ **Dienstag | 15.06.2021** | Neue Apotheke Görlitz und Adler Apotheke Reichenbach
- ▲ **Mittwoch | 16.06.2021** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 17.06.2021** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Freitag | 18.06.2021** | Fortuna-Apotheke
- ▲ **Samstag | 19.06.2021** | Sonnen-Apotheke und Stadt-Apotheke Ostritz
- ▲ **Sonntag | 20.06.2021** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Montag | 21.06.2021** | Engel-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 22.06.2021** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 23.06.2021** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 24.06.2021** | Bären-Apotheke
- ▲ **Freitag | 25.06.2021** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Samstag | 26.06.2021** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 27.06.2021** | easy-Apotheke
- ▲ **Montag | 28.06.2021** | Linden-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 29.06.2021** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Mittwoch | 30.06.2021** | Paracelsus-Apotheke und Adler Apotheke Reichenbach
- ▲ **Donnerstag | 01.07.2021** | Pluspunkt Apotheke
- ▲ **Freitag | 02.07.2021** | Fortuna-Apotheke/Adler Apotheke Reichenbach
- ▲ **Samstag | 03.07.2021** | easy-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 04.07.2021** | Bären-Apotheke
- ▲ **Montag | 05.07.2021** | Sonnen-Apotheke und Stadt-Apotheke Ostritz
- ▲ **Dienstag | 06.07.2021** | Robert-Koch-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 07.07.2021** | Engel-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 08.07.2021** | Rosen-Apotheke
- ▲ **Freitag | 09.07.2021** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Samstag | 10.07.2021** | Paracelsus-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 11.07.2021** | Fortuna-Apotheke/Adler Apotheke Reichenbach
- ▲ **Montag | 12.07.2021** | Bären-Apotheke
- ▲ **Dienstag | 13.07.2021** | Humboldt-Apotheke
- ▲ **Mittwoch | 14.07.2021** | Kronen-Apotheke
- ▲ **Donnerstag | 15.07.2021** | easy-Apotheke
- ▲ **Freitag | 16.07.2021** | Linden-Apotheke
- ▲ **Samstag | 17.07.2021** | Engel-Apotheke
- ▲ **Sonntag | 18.07.2021** | Hirsch-Apotheke
- ▲ **Montag | 19.07.2021** | Neue Apotheke Görlitz
- ▲ **Dienstag | 20.07.2021** | Robert-Koch-Apotheke

■ Apotheken/Anschriften/Telefonnummern:

- **Adler Apotheke Reichenbach**
Markt 15, Telefon: 035828 72354
- **Bären-Apotheke**
An der Frauenkirche 2, Telefon: 03581 38510
- **easy-Apotheke**
Nieskyer Straße 100, Telefon: 03581 7669150
- **Engel-Apotheke**
Berliner Straße 48, Telefon: 03581 764686
- **Fortuna-Apotheke**
Reichenbacher Straße 19
Telefon: 03581 42200
- **Hirsch-Apotheke**
Postplatz 13, Telefon: 03581 406496
- **Humboldt-Apotheke**
Demianiplatz 56, Telefon: 03581 382210
- **Kronen-Apotheke**
Biesnitzer Straße 77A, Telefon: 03581 407226
- **Linden-Apotheke**
Reichenbacher Straße 106
Telefon: 03581 736087
- **Neue Apotheke Görlitz**
James-von-Moltke-Straße 6,
Telefon: 03581 421140
- **Paracelsus-Apotheke**
Bismarckstraße 2, Telefon: 03581 406752
- **Pluspunkt Apotheke**
Berliner Straße 60, Telefon: 03581 878363
- **Robert-Koch-Apotheke**
Zittauer Straße 144, Telefon: 03581 850525
- **Rosen-Apotheke**
Lausitzer Straße 20
Telefon: 03581 312755
- **Sonnen-Apotheke**
Gersdorfstraße 17, Telefon: 03581 314050
- **Stadt-Apotheke Ostritz**
Von-Schmitt-Straße 7, Telefon: 035823 86568

Suchdienst des DRK

Der Suchdienst des DRK in Görlitz, ein Angebot für die Suche nach Vermissten, konnte vielen Angehörigen helfen. Deshalb gibt es auch im Jahr 2021 die Sprechstunden des DRK.

Ingo Ulrich, Leiter des Suchdienstes, steht immer jeden ersten Donnerstag im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr zur Verfügung.

Nächster Termin: 01.07.2021

Bei dem Besuch der Sprechstunde halten Sie sich bitte an die geltenden Hygienemaßnahmen und beachten Sie die geltenden Corona-Auflagen

Kontakt:

DRK Kreisverband Görlitz Stadt und Land e. V.
DRK-Suchdienst, Herr Ingo Ulrich
Lausitzer Straße 9, 02828 Görlitz
Telefon: 03581 362453
E-Mail: info.ulrich@drk-goerlitz.de

Tierärztlicher Notdienst

An Wochenenden und außerhalb regulärer Sprechstunden ist eine Konsultation nur nach vorheriger telefonischer Anmeldung möglich.

■ 15.06. bis 18.06.2021

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstraße 21 b
Telefon: 015771570394

■ 18.06. bis 25.06.2021

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

■ 25.06. bis 01.07.2021

- Dr. H. Thomas, Görlitz, Promenadenstraße 45
Telefon: 03581 405229 oder 0160 6366818
- Tä. A. Besecke, Markersdorf OT Friedersdorf, Ortsstraße 19, Telefon: 0176 47016281

■ 01.07. bis 09.07.2021

- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916
- TA-Praxis Dr. Chr. + N. Veit, Schönau-Berzdorf, Hauptstraße 5
Telefon: 035874 498761 oder 0172 3764453

■ 09.07. bis 16.07.2021

- DVM R. Wießner, Görlitz, Rauschwalder Straße 65
Telefon: 03581 314155
- Dr. I. Papadopulos, Görlitz, Rauschwalder Straße 34
Telefon: 03581 316223 oder 0171 3252916

■ 16.07. bis 23.07.2021

- TA M. Barth, Görlitz, Zittauer Straße 121
Telefon: 03581 851011 oder 0172 3518288
- TA T. Bauz, Vierkirchen-Tetta, Dorfstr. 21 b
Telefon: 0157 71570394

Sprechzeiten für den Ombudsmann

Herr Dr. Bertram hat immer montags von 15:00 bis 17:00 auf dem Mühlweg 3, beim Malteser Hilfsdienst, nach Terminvergabe Sprechzeit.

Die Terminvergabe erfolgt telefonisch unter 03581 48000 in der Zeit von 07:00 bis 16:00 Uhr.

Bitte halten Sie sich an die entsprechenden Corona-Auflagen.

Sprechstunden der Schiedsstellen der Stadt Görlitz

Das Verfahren vor den Schiedsstellen dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen

Bezirk 3: Innenstadt/Südstadt

Hugo-Keller-Straße 14, 02826 Görlitz
Jägerkaserne, Zimmer 171
Friedensrichter: Herr Hans-Peter Prange
Sprechtage: 28.06, 30.08., 20.09., 25.10., 29.11., 14.12.2021
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 671711 während der Sprechzeit

Bezirk 5: Königshufen/Klingewalde/Historische Altstadt/Nikolaivorstadt Ludwigsdorf/Ober-Neundorf

Alexander-Bolze-Hof 25, 02828 Görlitz
Friedensrichter: Herr Thomas Andreß
Sprechtage: 06.07., 11.08., 15.09., 06.10., 03.11., 01.12.2021
jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr
Telefon: 03581 318080 während der Sprechzeit

Bezirk 8: Weinhübel/Rauschwalde/Biesnitz/ Hagenwerder/Tauchritz/Schlauroth/ Kunnerwitz/Klein Neundorf

Leschwitz Straße 21, 02827 Görlitz
Friedensrichter:
Herr Jens-Rüdiger Schubert
Sprechtage: 16.06., 22.07., 12.08., 09.09., 14.10., 25.11., 16.12.2021
jeweils 18:00 bis 19:00 Uhr
Telefon: 0173 2864942 während der Sprechzeit

Die Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die geltenden Schutzmaßnahmen einzuhalten. Dazu zählen das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes, die Beachtung der Abstandsregeln (mindestens 1,5 Meter) und die Einhaltung der Husten-Nies-Etikette.

Über das Stattfinden der Termine wird jeweils nach aktueller Lage entschieden. Es ist möglich, dass ein kurzfristiges Absagen der Sprechstunden erforderlich sein wird.

Bitte informieren Sie sich hierüber auf der Internetseite der Stadt Görlitz oder bei: Stadtverwaltung Görlitz, Frau Prasse, Telefon 03581 671580; E-Mail: m.prasse@goerlitz.de

Termine Stadtrats-, Ausschuss- und Ortschaftsratssitzungen

Lt. Sitzungskalender des Stadtrates/Ausschüsse und Ortschaftsräte der Großen Kreisstadt Görlitz

- **Donnerstag, 17.06.2021, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Schlauroth
- **Donnerstag, 17.06.2021, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Kunnerwitz/
Klein Neundorf
- **Mittwoch, 23.06.2021, 16:15 Uhr**
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Großer Saal
- **Donnerstag, 24.06.2021, 16:15 Uhr**
Stadtratssitzung
Emil von Schenckendorff Sporthalle
- **Dienstag, 29.06.2021, 16:15 Uhr**
Technischer Ausschuss
Rathaus, Großer Saal
- **Dienstag, 06.07.2021, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Ludwigsdorf/
Ober-Neundorf
- **Mittwoch, 07.07.2021, 16:15 Uhr**
Verwaltungsausschuss
Rathaus, Großer Saal
- **Dienstag, 13.07.2021, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Hagenwerder/Tauchritz
- **Mittwoch, 14.07.2021, 16:15 Uhr**
Technischer Ausschuss
Rathaus, Großer Saal
- **Donnerstag, 15.07.2021, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Schlauroth
- **Donnerstag, 15.07.2021, 19:00 Uhr**
Ortschaftsrat Kunnerwitz/
Klein Neundorf

Sitzungsorte können sich aufgrund der Corona-Schutzverordnung ändern. Diese werden mit der Bekanntmachung veröffentlicht.

Bitte informieren Sie sich außerdem im Rats- und Bürgerinformationssystem auf der Homepage der Stadt Görlitz unter www.goerlitz.de → Bürger → Politik und Stadtrat.

Änderungen vorbehalten!

Kontakt:
03581 671208 oder 671503
buero-stadtrat@goerlitz.de

Straßenreinigung

Bitte beachten Sie die verkehrsrechtliche Anordnung zur Freilassung der benötigten Flächen auf der Fahrbahn zur Grundreinigung für die Kehrmaschine. Am jeweiligen Kehrtag gilt auf den genannten Straßen in der Zeit von 07:00 bis 13:00 Uhr Halteverbot. Entsprechende Hinweisschilder werden rechtzeitig vor dem Kehrtermin aufgestellt.

Achtung!

Änderungen sind kurzfristig möglich. Bitte beachten Sie die Beschilderung auf den Straßen. Im Anschluss an die Straßenreinigung erfolgt noch die Reinigung der Straßeneinläufe. Diese dürfen nicht zugestellt werden.

■ Montag

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Steinstraße, Struvestraße, Postplatz (Ostseite, um und vor Post)

■ Mittwoch

Reinigungsklasse 1:

Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Salomonstraße (zwischen Nr. 41 und Dresdener Straße), An der Frauenkirche (Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

■ Donnerstag

Reinigungsklasse 5: Untermarkt, Bei der Peterskirche, Gottfried-Kiesow-Platz, Brüderstraße

■ Freitag

Reinigungsklasse 1: Berliner Straße (zwischen Postplatz und Schulstraße), Marienplatz, Salomonstraße (zwischen Hospitalstraße und Nr. 41), Postplatz (Westseite, um Schmuckplatz), An der Frauenkirche (außer Straße zwischen Demianiplatz und Postplatz)

Reinigungsklasse 5:

Annengasse, Bahnhofsvorplatz (Fußgängerbereich), Berliner Straße (zwischen Schulstraße und Bahnhofstraße, einschließlich 2 Hochflächen), Neißstraße, Peterstraße

■ Dienstag, 15.06.2021

Elisabethstraße (östlicher Teil), Sattigstraße, Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Nordring

■ Mittwoch, 16.06.2021

Luisenstraße (rechts von Demianiplatz bis Otto-Buchwitz-Platz), Rauschwalder Straße (rechts von Reichenbacher Straße bis Cottbuser Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Brautwiesenplatz bis Rauschwalder Straße), Lutherplatz, Mittelstraße

■ Donnerstag, 17.06.2021

Breite Straße, Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmannstraße), James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Erich-Mühsam-Straße, Fichtestraße, Hans-Beimler-Straße

■ Freitag, 18.06.2021

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Am Wiesengrund (nur Parkplätze vor Gärten), Lessingstraße, Gobbinstraße

■ Montag, 21.06.2021

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Teichstraße, Theodor-Körner-Straße, Hotherstraße

■ Dienstag, 22.06.2021

Bahnhofsvorplatz, Nonnenstraße, Klosterplatz, Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Biesnitzer Straße (rechts von Promenadenstraße bis Zittauer Straße),

Fritz-Heckert-Straße (zwischen Zittauer Straße und Einfahrt Gärtnerei), Stauffenbergstraße

■ Mittwoch, 23.06.2021

Am Hirschwinkel, Am Stockborn, Dr.-Kahlbaum-Allee, Martin-Ephraim-Straße, Gerda-Boenke-Straße, Johannes-R.-Becher-Straße, Wielandstraße (links von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ Donnerstag, 24.06.2021

Demianiplatz (Parkplatz bei Apotheke), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Zeppelinstraße, Christoph-Lüders-Straße, Sechsstädteplatz, Hohe Straße, Bautzener Straße

■ Freitag, 25.06.2021

Zittauer Straße (zwischen Sattigstraße und Paul-Mühsam-Straße), Brautwiesenplatz, Cottbuser Straße, Steinweg, Am Feierabendheim, Peter-Liebig-Hof, Wielandstraße (rechts von Carl-von-Ossietzky-Straße bis Zittauer Straße)

■ Montag, 28.06.2021

Obermarkt (ohne innere Flächen), Bismarckstraße, Friesenstraße, Bahnhofstraße (zwischen Brautwiesenplatz und Schillerstraße), Antonstraße, Wendel-Roskopf-Straße

■ Dienstag, 29.06.2021

Goethestraße (rechts von Sattigstraße bis Zittauer Straße), Krölstraße, Wilhelmsplatz, Wiesbadener Straße, Blockhausstraße, Johann-Haß-Straße

■ Mittwoch, 30.06.2021

Demianiplatz (ohne Parkplatz bei Apotheke), Platz des 17. Juni, Promenadenstraße, Goethestraße (rechts von Zittauer Straße bis Sattigstraße), Mühlweg (zwischen James-von-Moltke-Straße und Blumenstraße), Sonnenstraße

■ Donnerstag, 01.07.2021

Grüner Graben (rechts von Pontestraße bis Platz des 17. Juni), Reichertstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Reichenbacher Straße), Jauernicker Straße (zwischen Reichertstraße und Biesnitzer Straße), Grüner Graben (zwischen Pontestraße und Heilige-Grab-Straße), Hussitenstraße, Am Jugendborn

■ Freitag, 02.07.2021

Schulstraße (rechts von Berliner Straße bis Jakobstraße), Karl-Eichler-Straße, Lutherstraße (rechts von Biesnitzer Straße bis Am Brautwiesentunnel), Parsevalstraße, Lilienthalstraße

■ Montag, 05.07.2021

Grüner Graben (rechts von Platz des 17. Juni bis Pontestraße), Reichertstraße (rechts von Reichenbacher Straße bis Biesnitzer Straße), Schlesische Straße, Ostring, Alexander-Bolze-Hof

■ Dienstag, 06.07.2021

Gutenbergstraße, Handwerk, Otto-Müller-Straße, Fischmarkt, Schulstraße (rechts von Jakobstraße bis Berliner Straße), Lutherstraße (rechts von Am Brautwiesentunnel

Anzeige(n)

bis Biesnitzer Straße), Reichenbacher Straße, An der Terrasse, Lausitzer Straße, Gersdorfstraße

■ **Mittwoch, 07.07.2021**

Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Alter Nieskyer Straße), Nieskyer Straße, Hospitalstraße (rechts von Krölstraße bis Jakobstraße), Zentraler Busbahnhof, Scultetusstraße, Heilige-Grab-Straße (zwischen Zeppelinstraße und Lunitz)

■ **Donnerstag, 08.07.2021**

Pontestraße (rechts von Grüner Graben bis Christoph-Lüders-Straße), Jakobstraße (rechts von Bahnhofstraße bis Postplatz), Klosterstraße, Hilde-Coppi-Straße, Kopernikusstraße (zwischen Karl-Eichler-Straße und Friedrich-Naumann-Straße)

■ **Freitag, 09.07.2021**

Joliot-Curie-Straße, Nikolaigraben, Hospitalstraße (rechts von Jakobstraße bis Krölstraße), Alfred-Fehler-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Carolusstraße), Diesterwegplatz, Arthur-Ullrich-Straße

■ **Montag, 12.07.2021**

Pontestraße (rechts von Christoph-Lüders-

Straße bis Grüner Graben), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Berliner Straße), Jakobstraße (links von Bahnhofstraße bis Postplatz), Friedrich-Engels-Straße (zwischen Zittauer Straße und Am Bahnhof Weinhübel), Julius-Motteler-Straße, Albert-Blau-Straße

■ **Dienstag, 13.07.2021**

Elisabethstraße (westlicher Teil), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Luisenstraße bis Mittelstraße), Am Stadtpark, Alfred-Fehler-Straße (rechts von Carolusstraße bis Diesterwegplatz), Diesterwegstraße, Hans-Nathan-Straße

■ **Mittwoch, 14.07.2021**

Sattigstraße, Elisabethstraße (östlicher Teil), Dr.-Friedrichs-Straße (rechts von Berliner Straße bis Otto-Buchwitz-Platz), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Zwei Linden bis Diesterwegplatz), Melanchthonstraße (rechts von Pestalozzistraße bis Sattigstraße)

■ **Donnerstag, 15.07.2021**

Breite Straße, James-von-Moltke-Straße, Mühlweg (zwischen Schützenstraße und James-von-Moltke-Straße), Otto-Buchwitz-Platz (rechts von Krölstraße bis Hartmann-

straße), Hildegard-Burjan-Platz, Struvestraße (zwischen Bismarckstraße und Joliot-Curie-Straße), Gartenstraße (rechts von James-von-Moltke-Straße bis Konsulstraße)

■ **Freitag, 16.07.2021**

Schillerstraße, Jakobstunnel, Hugo-Keller-Straße (rechts von Grüner Graben bis Nikolaigraben), Clara-Zetkin-Straße (rechts von Diesterwegplatz bis Zwei Linden), Melanchthonstraße (rechts von Sattigstraße bis Pestalozzistraße)

■ **Montag, 19.07.2021**

Luisenstraße (rechts von Otto-Buchwitz-Platz bis Demianiplatz), Rauschwalder Straße (rechts von Cottbuser Straße bis Reichenbacher Straße), Biesnitzer Straße (rechts von Zittauer Straße bis Promenadenstraße), Gartenstraße (rechts von Konsulstraße bis James-von-Moltke-Straße), Löbauer Straße (rechts von Krölstraße bis Rauschwalder Straße)

■ **Dienstag, 20.07.2021**

Hugo-Keller-Straße (rechts von Nikolaigraben bis Grüner Graben), Am Brautwiesentunnel, Brautwiesenstraße (rechts von Rauschwalder Straße bis Brautwiesenplatz), Daniel-Riech-Straße, Bergstraße

Anzeige(n)

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.